

# Jazzy 1170 XL

## Betriebshandbuch

**ACHTUNG!**  
Alles in diesem  
Betriebshandbuch lesen  
bevor Sie Ihren Jazzy  
benutzen.



**≡ Wie sich ein elektronisch angetriebener Rollstuhl anfühlen sollte!™**

**Pride**  
Mobility Products Europe B.V.

*Castricummer Werf 26  
1901 RW Castricum  
The Netherlands*

[www.pridemobility.com](http://www.pridemobility.com)

# SICHERHEITSANWEISUNGEN

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt laufend verwendet und dienen zur Kennzeichnung von Warnungen und wichtigen Informationen. Es ist äußerst wichtig, diese zu lesen und vollständig zu verstehen.



*WARNUNG! Die Nichtbeachtung angegebener Anweisungen kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät oder Fehlfunktionen führen (schwarzes Symbol im gelben Dreieck mit schwarzer Umrandung).*



*ANWEISUNG! Diese Maßnahmen sollten nur wie beschrieben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät führen (weißes Symbol auf blauem Kreis mit weißer Umrandung).*



*VERBOTEN! Diese Handlungen sollten unterlassen werden. Diese Handlungen dürfen Sie nie und unter keinen Umständen vornehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät führen (schwarzes Symbol mit rotem Kreis und rotem Schrägstrich).*

**Fachhändler:**



Copyright © 2012

Pride Mobility Products Corp.

INFMANU1183/RevB/October 2012

# INHALT

<i>I. VORWORT</i> .....	4
<i>II. BETRIEBSSICHERHEIT</i> .....	6
<i>III. IHR ELEKTOROLLSTUHL</i> .....	15
<i>IV. INDIVIDUELLE ANPASSUNG</i> .....	20
<i>V. BATTERIEN UND AUFLADUNG</i> .....	28
<i>VI. BEDIENUNG</i> .....	32
<i>VII. PFLEGE UND WARTUNG</i> .....	45
<i>VIII. GARANTIE</i> .....	50

Diese Bedienungsanleitung beruht auf den neuesten technischen und produktbezogenen Informationen, die zur Zeit der Herausgabe zur Verfügung standen. Wir behalten uns das Recht vor, ggf. Änderungen vorzunehmen. Produktänderungen können möglicherweise zu Abweichungen zwischen dem von Ihnen gekauften Produkt und den in dieser Bedienungsanleitung befindlichen Abbildungen und Erklärungen führen.

# I . V O R W O R T

## *SICHERHEIT*

WILKOMMEN bei Pride Mobility Products Corporation (Pride). Das von Ihnen gekaufte Produkt verbindet eine fortschrittliche, hoch entwickelte Technologie unter Berücksichtigung der Aspekte von Sicherheit, Komfort und Design. Wir sind überzeugt, dass die Ausstattung die Annehmlichkeiten bieten wird, die Sie während Ihrer täglichen Unternehmungen erwarten. Das Verstehen der sicheren Bedienung und Pflege dieses Produktes sollte Ihnen viele Jahre lang einen störungsfreien Betrieb und Service bieten.

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sowie in etwaigen mitgelieferten Unterlagen, bevor Sie das erste Mal versuchen, dieses Produkt zu benutzen. Ihre Sicherheit hängt von Ihnen selbst, ebenso von Ihrem Lieferanten, Fürsorger oder Pflegepersonal unter Beachtung des gesunden Menschenverstandes ab.

Sollten diese Bedienungsanleitung Informationen beinhalten, die Sie nicht verstehen, oder sollten Sie Unterstützung bei der Inbetriebnahme oder Betrieb benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler. Die Nichtbeachtung der Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch und an Ihrem Pride Produkt kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät führen und die Pride Produktgarantie gefährden.

***HINWEIS: Sollten Sie Ihren Garantieschein oder Ihre Bedienungsanleitung verlieren oder verlegen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung; wir schicken Ihnen gerne unverzüglich einen Ersatz.***

***ANMERKUNG: Überlassen Sie Aufgaben und Arbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, Ihrem autorisierten Pride Fachhändler.***

## *EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES KÄUFERS*

Mit der Annahme dieses Produkts versichern Sie, dass Sie dieses Produkt nicht verändern, umbauen oder modifizieren; Schutzgitter, Schilder und andere Sicherheitseinrichtungen dieses Produkts nicht entfernen oder inoperabel machen; den Einbau von Nachrüstätzen von Pride, die von Pride von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden, um die sichere Bedienung dieses Produktes zu erweitern oder gewährleisten, nicht zu unterlassen, zu verweigern oder zu vernachlässigen.

## *INFORMATIONSAUSTAUSCH*

Gerne würden wir Ihre Fragen, Kommentare und Vorschläge bezüglich dieser Bedienungsanleitung erfahren. Ebenso würden wir gerne von der Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Elektrorollstuhls, sowie über den von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler geleisteten Service erfahren. Sollte sich Ihre Adresse ändern, teilen Sie uns dieses bitte mit, damit wir Sie über wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, neuer Produkte und neuer Alternativen benachrichtigen können, die zu einer Steigerung der Bedienungsfähigkeit und der Freude an Ihrem Elektrorollstuhl führen können. Bitte schreiben Sie uns an die folgenden Adresse:

Pride Mobility Products Europe B.V.  
Castricummer Werf 26  
1901 RW Castricum  
The Netherlands

# I . V O R W O R T

## VERSAND

Beim Versand ist die Originalverpackung zu verwenden und Einzelkomponenten (Batterien usw.) sind gegen Verrutschen zu sichern. Beim Transport z.B in einem LKW, ist das Elektrorollstuhl gegen Verrutschen zu sichern (Gefahr beim Bremsen). Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme Ihres Elektrorollstuhls den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren autorisierten Pride Fachhändler. Bei Transportschäden an der Verpackung oder des Inhaltes, setzen Sie sich bitte mit dem anliefernden Fuhrunternehmen in Verbindung.

### **Mein autorisierter Pride Fachhändler ist:**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. Nummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

# II. BETRIEBSSICHERHEIT

## BETRIEBSSICHERHEIT



*ANWEISUNG! Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres neuen Elektrorollstuhls sollten Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig lesen und verstehen.*

Ihr Elektrorollstuhl ist ein hoch entwickeltes Gerät, das entworfen wurde, um Ihren Lebensstandard und Ihre Mobilität zu steigern. Um die individuellen Wünsche des Elektrorollstuhlfahrers zu befriedigen, liefert Pride eine umfangreiche Auswahl an Produkten. Seien Sie sich bewusst, dass die endgültige Wahl und Kaufentscheidung hinsichtlich des Elektrorollstuhlmodells dem/ der Elektrorollstuhlbenutzer/in, vorausgesetzt er/sie ist in der Lage, diese Entscheidung selbst zu treffen, sowie dem für ihn/ sie zuständigen Arzt oder Therapeuten obliegt.

Dem Inhalt dieser Betriebsanleitung liegt die Annahme zugrunde, dass ein Fachmann den geeigneten Elektrorollstuhl dem Benutzer angepasst hat, und dass er den zuständigen Arzt bzw. den autorisierten Pride Fachhändler über die entsprechenden Gebrauchsanweisungen unterrichtet hat.

Unter bestimmten Umständen, einschließlich gewisser gesundheitlicher Beschwerden, muss der Benutzer die Bedienung des Elektrorollstuhls unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine ausgebildete Pflegeperson sein, die über geeignete Kenntnisse der alltäglichen Bedienung eines Elektrorollstuhls verfügt.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Elektrorollstuhl kann es dazu kommen, dass sich einige Situationen ereignen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen sie sich aber Zeit, und Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unregelmäßige Oberflächen gefahrlos und souverän zu meistern.

Nachfolgend sind einige Warnungen, Tipps und andere sicherheitstechnische Bemerkungen, die dem Benutzer helfen werden, sich an die sichere Bedienung des Elektrorollstuhls zu gewöhnen.

### Änderungen

Pride hat Ihren Elektrorollstuhl entworfen und konstruiert, um das Maximum an Mobilität und Nutzen zu gewährleisten. Um Ihren Elektrorollstuhl weiter individuell auf Ihre Bedürfnisse einzurichten, steht Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Extras bei Ihrem autorisierten Pride Fachhändler zur Verfügung. Sie sollten aber niemals Merkmale, Teile oder Funktionen Ihres Elektrorollstuhls ändern, zufügen, abbauen oder unbrauchbar machen.



*WARNUNG! Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Elektrorollstuhl vor. Nicht autorisierte Änderungen können zu Personenschaden bzw. Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen.*

### Sicherheitskontrolle

Gewöhnen Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl und seine Fähigkeiten. Es wird empfohlen, eine Sicherheitskontrolle vor jeder Fahrt durchzuführen, damit Ihr Elektrorollstuhl reibungslos und sicher fährt. Siehe VII. „Pflege und Wartung“.

# II. BETRIEBS SICHERHEIT

## Die folgenden Kontrollen sind vor der Fahrt durchzuführen:

- Luftdruck auf **2,4 bar** pro Reifen prüfen (bei Luftbereifung).
- Alle elektrischen Anschlüsse auf Festigkeit prüfen. Sie sollen korrosionsfrei sein.
- Alle Steuerungsanschlüsse hinten an der Antriebseinheit auf Festigkeit prüfen.
- Bremsen testen. Siehe VII. „Pflege und Wartung“.
- Batterieladung überprüfen. Siehe V. „Batterien und Aufladung“.

**HINWEIS:** Sollten Sie Probleme feststellen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

## Gewichtsbeschränkungen

Ihr Elektrorollstuhl ist für ein Höchstgewicht zugelassen. Beachten Sie für diese Begrenzung bitte die Spezifikationsdatentabelle.



*WARNUNG! Eine Überschreitung des maximalen Gewichts macht die Garantieansprüche nichtig und kann zu Personenschaden und/ oder Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen. Pride übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen bzw. Sachschaden, die sich aus der Nichtbefolgung der Gewichtsbeschränkung ergeben.*

*WARNUNG! Lassen Sie niemanden auf dem Elektrorollstuhl mitfahren. Es kann zu Personenschaden und / oder Sachbeschädigungen führen.*

## Luftdruck

Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit Luftbereifung ausgestattet ist, sollten Sie den Luftdruck regelmäßig überprüfen oder überprüfen lassen. Der richtige Luftdruck verlängert die Lebensdauer der Reifen und garantiert den perfekten Betrieb Ihres Elektrorollstuhls.



*WARNUNG! Bei Luftbereifung ist es entscheidend, dass der Luftdruck immer auf 2,4 bar gehalten wird. Unterdruck kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, und Überdruck kann zu einem Platzen des Reifens führen. Das Über-/ Unterschreiten dieses Druckbereiches kann zu Reifen- bzw. Radausfall sowie zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen.*

*WARNUNG! Benutzen Sie eine geregelte Luftquelle mit Druckanzeiger, um den Reifendruck nachzufüllen. Das Benutzen einer unregelmäßigten Luftquelle kann zu Überdruck und einem daraus resultierenden Platzen des Reifens bzw. Personenschaden führen.*

## Steigungen

Immer mehr Gebäude verfügen über Rollstuhlrampen, die den vorgeschriebenen Steigungen entsprechen, um diese leicht und gefahrlos zu passieren. Einige davon haben Umkehrplattformen (180° Kurven), für die gute Fahrkenntnisse mit Ihrem Elektrorollstuhl bezüglich des Kurvenfahrens erforderlich sind.

- Beim Nähern an eine Rollstuhlrampe oder andere Gefälle fahren Sie extrem vorsichtig.
- Bei engen Kurven mit den Vorderrädern weit ausholen. Dadurch machen die Hinterräder einen weiten Bogen. So kann ein Schneiden der Kurve und ein Zusammenstoß mit dem Geländer vermieden werden.
- Wenn Sie eine Rampe herunterfahren, die niedrigste Geschwindigkeitsstufe einstellen, um ein sicheres Herunterfahren zu gewährleisten. Siehe VI. „Bedienung“.
- Abruptes Starten und Stoppen vermeiden.

## II. BETRIEBS SICHERHEIT

Beim Hochfahren einer Steigung, versuchen Sie Ihren Elektrorollstuhl in Bewegung zu halten. Falls Sie anhalten müssen, langsam wieder die Fahrt aufnehmen und vorsichtig beschleunigen. Beim Herunterfahren eines Gefälles die niedrigste Geschwindigkeit einstellen und nur vorwärts fahren. Sollte Ihr Elektrorollstuhl schneller herunterfahren als erwartet oder erwünscht, halten Sie durch das Loslassen des Joysticks an. Drücken Sie dann den Joystick leicht nach vorne, um eine geregelte Abfahrt zu gewähren.

*WARNUNG! Befahren Sie Steigungen weder im Zickzack noch quer. Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl stets gerade auf der Steigung. Das Risiko, eventuell umzukippen oder umzufallen wird dadurch wesentlich verringert. Versuchen Sie, Steigungen immer äußerst vorsichtig zu bewältigen.*

*WARNUNG! Befahren Sie keine gefährlichen Steigungen (d.h. mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder feuchten Blättern bedeckte Flächen).*



*WARNUNG! Unabhängig davon, ob Sie im Elektrorollstuhl sitzen oder daneben stehen, schalten Sie nie den Elektrorollstuhl auf Leerlaufbetrieb, während Sie sich auf einer Steigung befinden. Dies kann zu Verletzungen oder Sachschaden führen.*

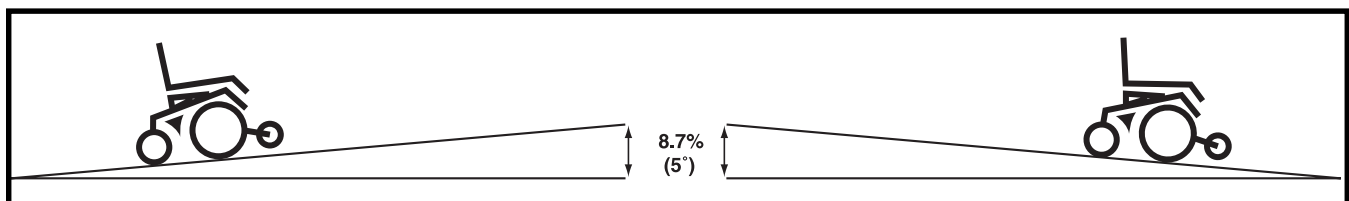
*WARNUNG! Versuchen Sie niemals, eine Steigung rückwärts hinunterzufahren. Dies kann zu Personenschaden führen.*

*WARNUNG! Obwohl Ihr Elektrorollstuhl eine größere Steigung als in Abb. 1 angegeben überwinden kann, dürfen Sie unter keinen Umständen die Steigungsrichtlinien überschreiten oder andere Anweisungen dieses Handbuchs vernachlässigen. Dies kann zur Instabilität Ihres Elektrorollstuhls und darüber hinaus zu Personen- und/ oder Sachschäden führen.*

Die meisten Auffahrampen an öffentlichen Gebäuden sind mit einer maximalen Steigung von 8,7% (5°) gebaut. Aus diesem Grund empfiehlt Pride, dass die maximale Steigung, die Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl hinauf- oder hinunterfahren, 8,7% (5°) nicht übersteigen sollte. Siehe Abb. 1.



*WARNUNG! Jeder Versuch, eine größere Steigung als 8,7% (5°) zu überwinden, kann zu Instabilität und eventuell zum Umkippen Ihres Elektrorollstuhls sowie zu daraus resultierenden Personenschaden führen.*



**Abb. 1. Maximal zulässiger Steigungswinkel (aufsteigend und absteigend)**

### Informationen zu Bremsen

Ihr Elektrorollstuhl ist mit zwei leistungsstarken Bremssystemen ausgerüstet:

1. Gegenstrombremse - Strom wird benutzt, um das Fahrzeug beim Zurückkehren des Joysticks in die Ausgangsposition (Nullstellung) sofort zu verlangsamen.
2. Brems Scheibensystem als Parkbremse - wird mechanisch aktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Gegenstrombremssystem fast zum Stillstand gebracht wird oder wenn eine Unterbrechung des Systemstroms vorliegt.



# II. BETRIEBS SICHERHEIT

## Fahren in der Kurve

Obwohl Ihr Elektrorollstuhl mit Schwenkrädern im vorderen Bereich und mit Stützrädern im hinteren Bereich ausgestattet ist, kann eine unangemessen hohe Geschwindigkeit in der Kurve zum Kippen führen. Unter anderem können die folgenden Faktoren zum Kippen führen: – die Geschwindigkeit in der Kurve, der Steuerungswinkel (wie eng Sie die Kurve befahren), unebener Straßenbelag, ansteigender Straßenbelag, das Fahren auf Flächen mit wechselhafter Bodenhaftung (z.B. vom Gras auf Straßenpflaster – besonders bei Wendungen mit hoher Geschwindigkeit) sowie plötzliche Richtungsänderungen. Eine hohe Geschwindigkeit in der Kurvenlage ist nicht zu empfehlen. Sollten Sie das Gefühl haben umzukippen, verringern Sie die Geschwindigkeit und den Steuerungswinkel (d.h. die Kurve nicht so eng fahren).



*WARNUNG! Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf in eine Kurve fahren. Meistens reduziert diese Maßnahme das mögliche Kippen oder Fallen. Um Personenschaden und/ oder Sachschaden zu vermeiden, benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand beim Kurven Fahren.*

## Fahren im Außenbereich

Ihr Elektrorollstuhl wurde entworfen, um eine optimale Stabilität unter normalen Fahrbedingungen d.h. auf trockenem, ebenem Beton oder Asphaltbelag zu gewährleisten. Pride ist sich jedoch bewusst, dass der Kontakt mit anderen Oberflächen auch vorkommen kann. Aus diesem Grund kann Ihr Elektrorollstuhl ebenfalls gut auf Erdboden, Grasflächen und Schotter fahren. Fahren Sie Ihren Elektrorollstuhl sicher und ohne Schwierigkeiten auch über trockenen Rasen und durch Parkanlagen.

- Auf unebenem Gelände bzw. weichen Oberflächen reduzieren Sie die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls.
- Vermeiden Sie hohes Gras, da eine Behinderung des Fahrwerkes möglich ist.
- Locker bedeckten Schotter und Sandflächen vermeiden.
- Vermeiden Sie Untergründe, auf denen Sie sich nicht sicher fühlen.

## Freilaufmodus

Ihr Elektrorollstuhl ist mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet, der eine manuelle Bewegung des Elektrorollstuhls mit einer ausgebildeten Pflegeperson ermöglicht. Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten des Freilaufmodus siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl“.

*WARNUNG! Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht im Freilaufmodus ohne die Anwesenheit einer Begleitperson. Dies kann sonst zu Personenschaden führen.*



*WARNUNG! Versuchen Sie nicht selbst den Freilaufmodus einzuschalten, während Sie auf Ihrem Elektrorollstuhl sitzen. Dies kann zu Personenschaden führen. Falls nötig, bitten Sie eine Begleitperson um Hilfe.*

*WARNUNG! Während Sie auf einer Steigung sind, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl nie auf den Freilaufmodus um. Der Elektrorollstuhl kann in einen unkontrollierbaren Zustand des Rollens kommen, der zu Personenschaden führen kann.*

## Stationäre Hindernisse (Stufen, Bordsteine, usw.)

Verfahren Sie mit höchster Aufmerksamkeit, wenn sie in der Nähe von ansteigenden Flächen, ungeschützter Kanten und/ oder anderen Hindernissen (Bordstein, Vorbau, Stufen, usw.) fahren. Die korrekte Methode zum Annähern an eine Kante ist in Abb. 2 dargestellt.

# II. BETRIEBSSICHERHEIT

**WARNUNG!** Versuchen Sie nicht ohne die Anwesenheit einer Begleitperson, ein Hindernis, das höher als 5 cm ist, zu überwinden.



**WARNUNG!** Versuchen Sie nicht, mit Ihrem Elektrorollstuhl eine Stufe, einen Bordstein oder andere Hindernisse rückwärts herunterzufahren. Dies kann zum Kippen des Elektrorollstuhls sowie zu Treppen Personenschaden führen.

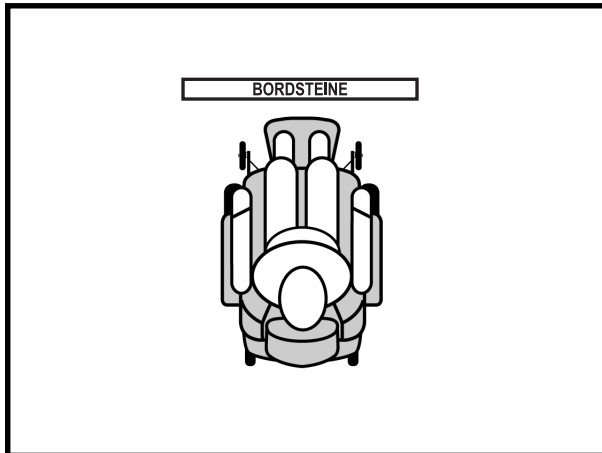


Abb. 2. Richtiges Anfahren einer Bordsteinkante

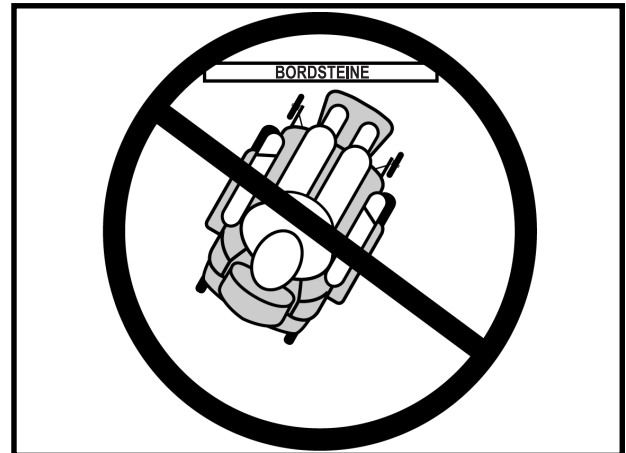


Abb. 3. Falsches Anfahren einer Bordsteinkante

## Öffentliche Strassen und Parkplätze



**WARNUNG!** Sie sollten mit Ihrem Elektrorollstuhl nicht auf öffentlichen Straßen fahren. Berücksichtigen Sie, dass Sie und Ihr Elektrorollstuhl für den Verkehr schwer zu erkennen sind. Befolgen Sie die Fußgängerverkehrsregeln. Warten Sie bis der Weg frei ist und fahren Sie dann äußerst vorsichtig weiter.

## Treppen und Rolltreppen

Elektrorollstühle sind nicht konstruiert, um Treppen oder Rolltreppen hinauf- oder hinunterzufahren. Benutzen Sie hierfür immer einen Aufzug.



**WARNUNG!** Versuchen Sie niemals, Treppen oder Rolltreppen mit Ihrem Elektrorollstuhl zu bewältigen. Es kann zu Verletzungen an Ihnen und anderen Personen, wie auch zur Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen.

## Türen

- Achten Sie immer auf die Öffnungsrichtung einer Tür.
- Fahren Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl langsam und vorsichtig vorwärts, um die Tür zu öffnen. Oder fahren Sie langsam rückwärts, um die Tür aufzuziehen.

## Aufzüge

Moderne Aufzüge verfügen über einen Türkanten-Sicherheitsmechanismus, der bei Widerstand die Tür(en) wieder öffnet.

- Sollte(n) sich die Tür(en) beim Einstieg schließen, drücken Sie auf die Gummikante oder lassen Sie diese Ihren Elektrorollstuhl berühren; die Tür wird dann automatisch wieder aufgehen.
- Achten Sie darauf, dass Handtaschen, Pakete oder Ihr Elektrorollstuhlzubehör nicht zwischen den Türen verfangen.

# II. BETRIEBSSICHERHEIT

## Hebebühnen

Sollten Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl verreisen, kann es vorkommen, dass Sie von einer Hebebühne Gebrauch machen müssen. Es wird Ihnen empfohlen, vorher die Anweisungen, technischen Angaben und Sicherheitsinformationen des Herstellers sorgfältig zu lesen.

## Transport in Fahrzeugen

Zurzeit gibt es keinen zugelassenen Standard für Fahrzeug-Rückhaltesysteme bei der Beförderung von Personen in Elektrorollstühlen.

*WARNUNG! Sitzen Sie nicht in Ihrem Elektrostuhl während eines Transportes in einem Fahrzeug. Dieses kann zu Personen- bzw. Sachschaden führen.*



*WARNUNG! Achten Sie bei dem Transport darauf, dass Ihr Elektrorollstuhl und die Batterien richtig gesichert sind. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden oder Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen.*

## Ein- und Aussteigen/ Umsteigen

Das sichere Ein- und Aussteigen in oder aus Ihrem Elektrorollstuhl benötigt einen gewissen Gleichgewichtssinn. Während dieser Übungsphase sollte ein Begleiter oder eine Pflegeperson anwesend sein. Bevor Sie die ersten Versuche zum Ein- und Aussteigen starten, sollten Sie oder ein ausgebildeter Begleiter die folgenden von Pride empfohlenen Schritte durchführen, um die Möglichkeit einer Verletzung auszuschließen:

- Steuerung ausschalten. Siehe VI. „Bedienung“.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Elektrorollstuhl sich nicht im Freilaufmodus befindet. Siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl“.
- Um die Stabilität beim Ein-/ Aussteigen zu verbessern, beide Schwenkräder in Richtung Ein-/ Aussteigepunkt drehen.
- Armlehnen hochstellen oder diese vom Elektrorollstuhl entfernen.
- Beinstützen zur Seite schieben, damit Sie während des Ein-/ Aussteigens an diesen Teilen nicht mit den Füßen hängen bleiben.
- Abstand zwischen Ihrem Elektrorollstuhl und dem Ein- und Aussteigepunkt verringern.

*WARNUNG! Setzen Sie sich möglichst weit im Sitz zurück, um ein Umkippen des Elektrorollstuhls und die daraus folgenden Schäden zu vermeiden.*



*WARNUNG! Die Benutzung der Armlehnen, um Lasten zu tragen soll vermieden werden. Dies kann den Elektrorollstuhl zum Kippen bringen und Personenschaden verursachen.*



**Abb. 4. Ein- und Aussteigen/ Umsteigen**

## II. BETRIEBSSICHERHEIT



*WARNUNG! Vermeiden Sie es, Ihr gesamtes Gewicht auf die Fußstützen zu legen. Dieses kann zum Kippen Ihres Elektrorollstuhls führen und Personenschaden verursachen.*

### Rückhaltegurte

Die Entscheidung, ob Sie einen Rückhaltegurt für die sichere Bedienung Ihres Elektrorollstuhls benötigen, obliegt Ihrem autorisierten Pride Fachhändler, sowie Ihrem Arzt bzw. anderen Pflegepersonen.

*WARNUNG! Sollten Sie einen Rückhaltegurt benötigen, achten Sie darauf, dass er fest gesichert ist. Sollten Sie aus dem Elektrorollstuhl fallen, kann es zu ernsthaftem Personenschaden führen.*



*WARNUNG! Der Rückhaltegurt wurde nicht konstruiert, um als Rückhaltesystem während des Fahrzeugtransportes zu dienen. Ihr Elektrorollstuhl ist auch nicht geeignet, um als Sitz während des Fahrzeugtransportes benutzt zu werden. Für den Transport in Fahrzeugen müssen Sie auf einer geeigneten vom Fahrzeughersteller zugelassenen Sitzfläche im Fahrzeug Platz nehmen und sich anurten.*

### Schlechtwetter Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie es, wenn möglich, Ihren Elektrorollstuhl ungünstigen Wetterbedingungen auszusetzen. Sollten Sie einmal von plötzlichem Regen, Schnee, extremer Kälte oder Hitze während des Betriebs überrascht werden, so schützen Sie Ihren Elektrorollstuhl bitte bei nächster Gelegenheit. Trocknen Sie ihn gründlich, bevor Sie ihn einlagern, aufladen oder wieder in Benutzung nehmen.



*WARNUNG! Die Benutzung in Regen, Schnee, Salz, Nebel oder Sprühregen und auf eisigen/rutschigen Oberflächen kann zu Personenschaden und/ oder Beschädigungen an Ihrem Elektrorollstuhl und elektrischen System führen. Betreiben und lagern Sie Ihren Elektrorollstuhl unter trockenen und sauberen Bedingungen.*

### Ausstrecken und Beugen

Niemals ausstrecken, beugen oder hinauslehnen während der Fahrt. Sollten Sie sich ausstrecken, beugen oder hinauslehnen müssen, während Sie auf Ihrem Elektrorollstuhl sitzen, dann ist es wichtig, einen stabilen Schwerpunkt zu halten, um den Elektrorollstuhl nicht zum Kippen zu bringen. Es wird empfohlen, dass der Benutzer des Elektrorollstuhls seine persönlichen Grenzen feststellt und in Anwesenheit einer qualifizierten Pflegeperson das Ausstrecken und Beugen übt.



*WARNUNG! Vermeiden Sie das Beugen, Hinauslehnen und Ausstrecken nach Gegenständen, besonders nach solchen, die sich zwischen Ihren Knien auf dem Boden befinden. Solche Bewegungen verlagern Ihren Schwerpunkt und die Gewichtsverteilung Ihres Elektrorollstuhls und können ihn somit zum Kippen bringen und zu Personenschaden führen. Während der Fahrt halten Sie Ihre Hände von den Reifen fern.*

### Batterien

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Warnungen müssen Sie alle anderen Informationen bezüglich der Bedienung von Batterien befolgen. Für weitere Informationen über die Elektrorollstuhlbatterien, siehe V. „Batterien und Aufladung“.



*WARNUNG! Elektrorollstuhlbatterien sind schwer. Siehe Datentabelle. Sollten Sie nicht in der Lage sein, soviel Gewicht zu heben, holen Sie Hilfe. Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Verletzungen führen.*

# II. BETRIEBSSICHERHEIT



*WARNUNG! Batteriestutzen, Pole und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände reinigen.*

*WARNUNG! Schützen Sie die Batterien immer vor eisiger Kälte und versuchen Sie nie, eine gefrorene Batterie aufzuladen. Das Aufladen einer gefrorenen Batterie kann zu Personen- und Batterieschäden führen.*

## Batterieentsorgung und Recycling

Beschädigte Batterien sollen in Plastik verpackt werden. Setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung, um Anweisungen bezüglich der Entsorgung zu erhalten. Ihr autorisierter Pride Fachhändler hat zusätzliche von uns empfohlene Informationen zum Batterierecycling.

## Vermeiden unerwarteter Bewegungen



*WARNUNG! Sollten Sie voraussichtlich für einen längeren Zeitraum stehen bleiben, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl aus. Hierdurch wird jegliches unerwartetes Anfahren durch unabsichtliche Berührung des Joysticks vermieden. Dies schließt auch die Möglichkeit einer unbeabsichtigten Bewegung durch elektromagnetische Impulse (EMI) aus. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden führen.*

## Rezeptpflichtige Medikamente/ Physische Einschränkungen

Um den Elektrorollstuhl sicher zu betreiben, muss der Benutzer seine Aufmerksamkeit und seinen gesunden Menschenverstand anwenden. Dies gilt auch für die Kenntnis von Sicherheitsaspekten hinsichtlich der Einnahme rezeptpflichtiger oder rezeptfreier Medikamente, sowie von spezifischen physischen Behinderungen des Benutzers.



*WARNUNG! Wenn Sie rezeptpflichtige oder rezeptfreie Medikamente nehmen, oder bestimmte physische Behinderungen haben, lassen sie sich von Ihrem Arzt beraten. Einige Medikamente und Behinderungen können die sichere Bedienung des Elektrorollstuhles beeinträchtigen.*

## Alkohol

Um den Elektrorollstuhl sicher zu betreiben, muss der Benutzer seine Aufmerksamkeit und seinen gesunden Menschenverstand benutzen. Dies gilt auch für Kenntnis von Sicherheitsaspekten bezüglich Alkohols.



*WARNUNG! Fahren Sie nicht mit Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen, da dies die sichere Bedienung des Elektrorollstuhles beeinträchtigen kann.*

## Abnehmbare Teile



*WARNUNG! Versuchen Sie nicht, den Elektrorollstuhl an abnehmbaren Teilen hochzuheben oder zu bewegen. Es kann zu Personenschaden oder Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen.*

## II. BETRIEBSSICHERHEIT

### Elektromagnetische und radiofrequente Interferenz (EMI/RFI)



*WARNUNG! Labortests haben gezeigt, dass elektromagnetische und radiofrequente Wellen einen negativen Einfluss auf die Leistung Ihres elektrisch angetriebenen Elektrorollstuhls haben können.*

Die Interferenz kann durch Mobiltelefone, Funksprechgeräte, Radiosender, Fernsehsender, Amateurfunkgeräte, kabellose Computerverbindungen, Mikrowellensignale und Pager hervorgerufen werden. Dieses Produkt wurde getestet und weist einen Immunitätspegel von 20V/m auf.



*VERBOTEN! Um unbeabsichtigte Bewegungen zu vermeiden, schalten Sie Ihren elektrisch angetriebenen Elektrorollstuhl aus, bevor Sie ein Mobiltelefon, Funkgerät, Laptop oder jede andere Art eines Radiowellensenders benutzen.*



*WARNUNG! Das elektrisch betriebene Fahrzeug selbst kann die Leistung anderer elektrischer Geräte in der Nähe, wie z.B. Alarmanlagen, stören.*

***HINWEIS: Weitere Informationen über EMI/ERI finden Sie unter [www.pridemobility.com](http://www.pridemobility.com). Sollte eine unbeabsichtigte Bewegung oder das Lösen der Bremsen auftreten, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl bei der nächsten sicheren Gelegenheit aus. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler, um diesen Vorfall zu melden.***

# III. IHR ELEKTOROLLSTUHL

## DER JAZZY 1170XL

Ihr Elektrorollstuhl besteht aus zwei Hauptbaugruppen: dem Sitz und dem Fahrgestell. Siehe Abb. 5 und 6. Der Sitz besteht im Allgemeinen aus einer Rückenlehne sowie den Armlehnen- und dem Sitzgestell. Im Fahrgestell integriert sind u.a. zwei Motor-/ Bremsenbaugruppen, zwei Antriebsräder, zwei Stützräder, zwei Schwenkräder, zwei Batterien und die Verkabelung.

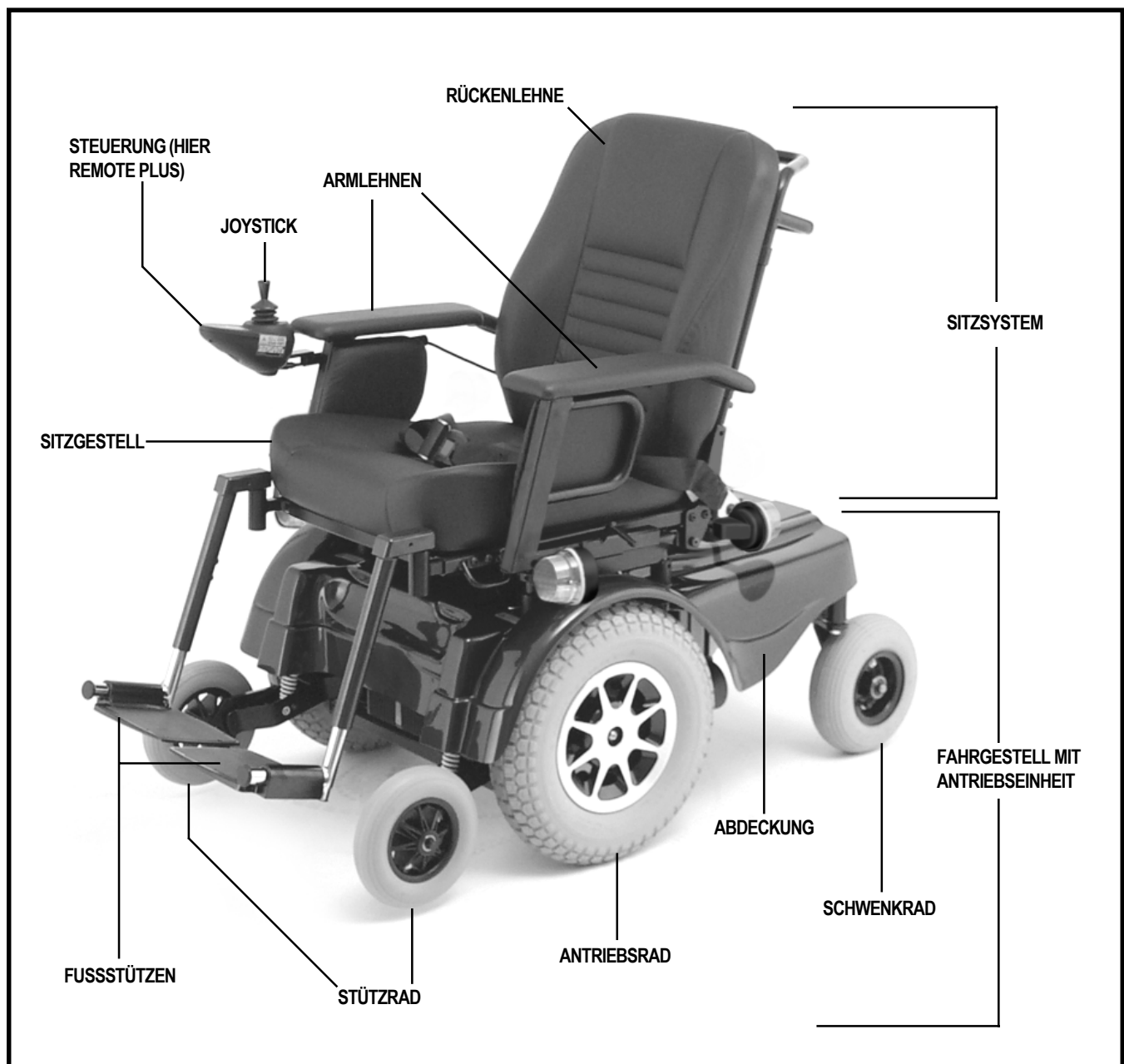


Abb. 5. Der Jazzy 1170 XL

# III. IHR ELEKTROROLLSTUHL

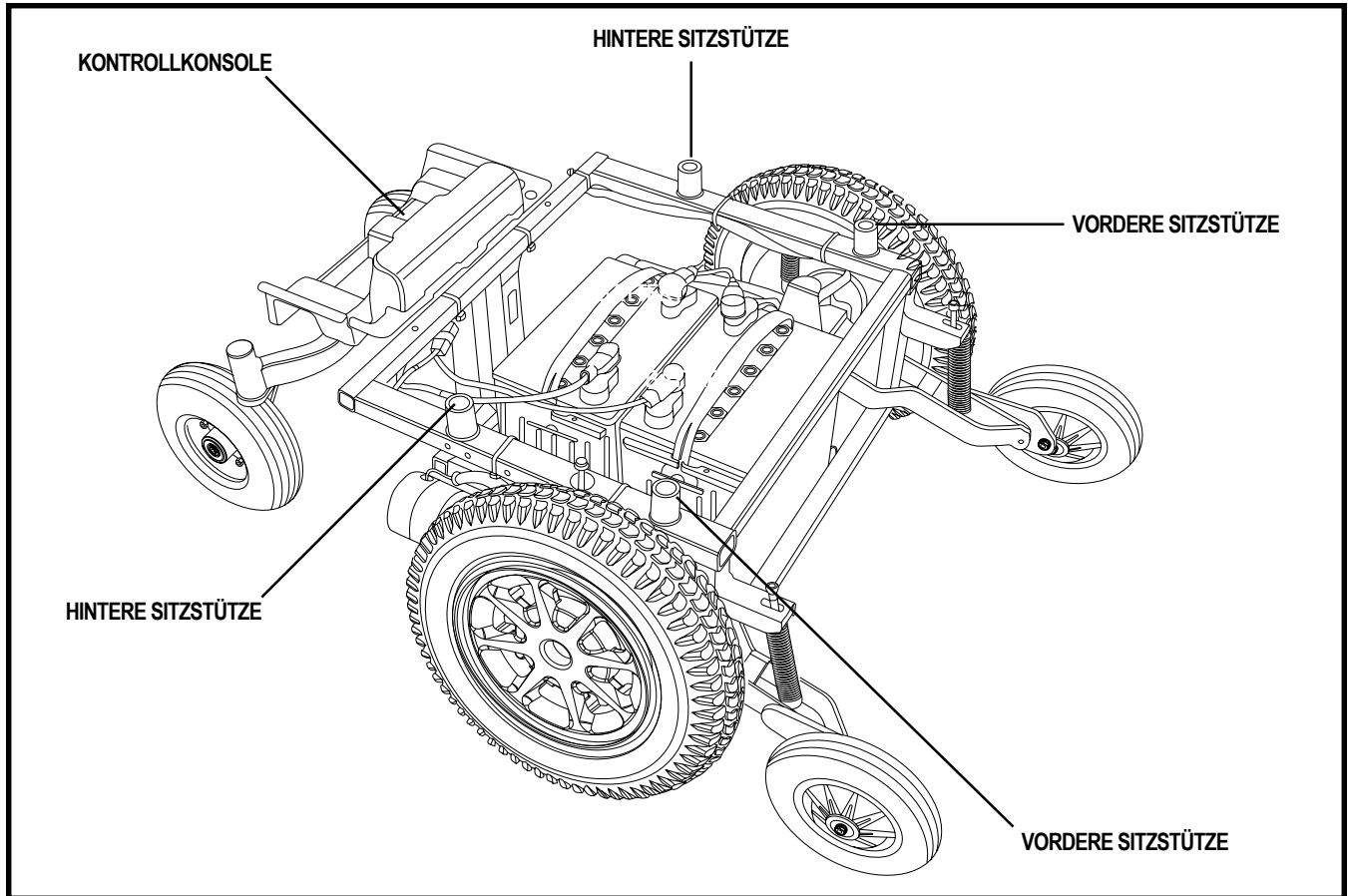
JAZZY 1170 XL SPEZIFIKATIONS DATENTABELLE

Anwendungsklasse:	B
Aufhängung:	Active-Trac
Antriebsräder:	40,5 cm, Luftbereifung, zentriert montiert (Vollgummibereifung optional)
Schwenkräder:	23 cm, Luftbereifung, hinten gelenkt (Vollgummibereifung optional)
Stützräder:	20,5 cm, Vollgummibereifung, vorne montiert
Höchstgeschwindigkeit:	Bis zu 6 km/h
Bremsen:	„Intelligentes Bremsen“ elektronisch rückgekoppelt, Scheiben-Parkbremse
Bodenfreiheit:	10 cm
Wenderadius:	58,5 cm
Max. Steigung:	8,7% (5°)
Max. Dauersteigfähigkeit:	8,7% (5°)
Max. Stufenüberwindung:	5 cm
Abmessungen:	Länge: 117 cm Breite: 67,5 cm
Sitzoptionen:	Euro Sitz (Standard) Medium - Lehnensitz Hochlehnensitz mit Kopfstütze Schwenkbarer Sitz Synergy Sitz Elektrische Sitzhöhenverstellung
Antrieb:	Zweimotorig, Radmitte
Batterie:	Zwei 12 Volt AGM or Gelzellen- Gruppe 24 Batterien (Standard)
Reichweite:	Bis zu 40 km
Batterie Ladegerät:	8A, Externes Ladegerät
Elektronik:	80A PG Drives Remote Plus Steuerung (Standard) 70A PG Drives VSI Steuerung 80A Dynamic Europa Steuerung
Max. Ladegewicht:	181,5 kg
Gewichtsangaben:	Basis: 60 kg Batterien: je 24 kg

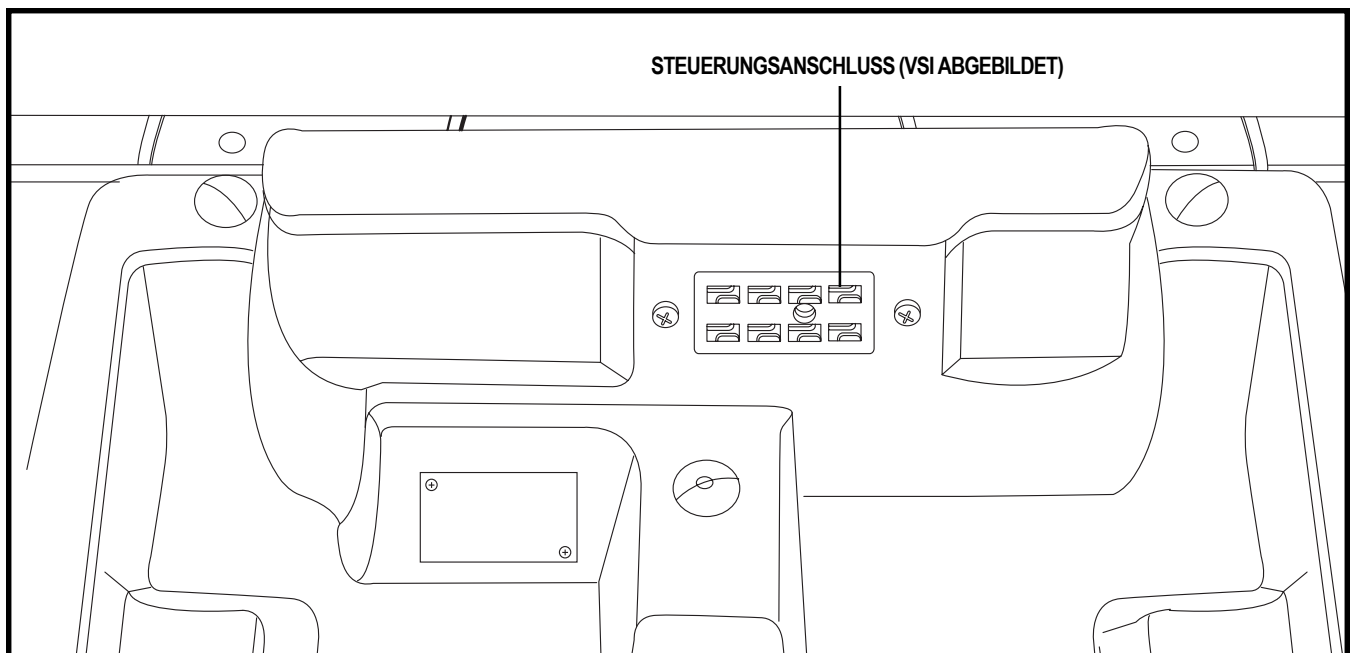
\*Abhängig vom Benutzergewicht und den Bodenbedingungen.



# III. IHR ELEKTROROLLSTUHL



**Abb. 6. Antriebseinheit (Abdeckung entfernt)**



**Abb. 7. Kontrollkonsole**

# III. IHR ELEKTOROLLSTUHL

## **Kontrollkonsole**

Die Kontrollkonsole befindet sich im hinteren Teil der Antriebseinheit. Sie beinhaltet den Kontrollstecker und den Verbindungsstecker für das Beleuchtungssystem (nicht abgebildet).

**Steuerpult Gerätestecker:** Dies ist die Verbindung zwischen dem Steuerpult und der Antriebseinheit. Das VSI Steuerpult ist mit einem 9 poligen Stecker ausgerüstet. Der Remote Plus ist mit einem mehrpoligen Verbindungskabel-Stecker ausgerüstet. (nicht abgebildet).

**Verbindungsstecker für das Beleuchtungssystem (nicht abgebildet):** Das ist die Verbindung zwischen dem Beleuchtungssystem und der Antriebseinheit. Standard Beleuchtungssysteme haben einen einpoligen Stecker. Erweiterte Beleuchtungssysteme benutzen einen dreipoligen Stecker.

## **Hauptunterbrechungsschalter**

Der Hauptunterbrechungsschalter ist eine an Ihrem Elektrorollstuhl eingebaute Sicherheitsvorrichtung. Er befindet sich an der Seite der Antriebseinheit. Wenn die Batterien und die Motoren extrem belastet werden (z.B. durch zu große Zuladung), unterbricht der Hauptunterbrechungsschalter die Stromzufuhr, um Schaden an den Motoren oder der Elektronik zu vermeiden. Wenn der Hauptunterbrechungsschalter auslöst, gönnen Sie Ihrem Elektrorollstuhl ein wenig „Ruhe“ für ca. 1 Minute. Als nächstes drücken Sie den Hauptunterbrechungsschalter, schalten Sie das Steuerpult ein und setzen Sie die Fahrt normal fort. Sollte der Hauptunterbrechungsschalter wiederholt auslösen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

## **Active-Trac System**

Ihr Elektrorollstuhl ist mit einem Active-Trac System (ATS) ausgestattet. ATS ist ein Dämpfungssystem, das entwickelt wurde, um mit Ihrem Elektrorollstuhl unterschiedliche Typen von Untergründen und Hindernissen mit einer gleichmäßigen Bewegung zu meistern. Mit ATS arbeiten die vorderen Stützräder mit der Motordämpfung zusammen, um Ihnen die Überwindung von Hindernissen über 7,5 cm Höhe zu ermöglichen.

Sobald eines der vorderen Stützräder auf ein Hindernis fährt, wird die gesamte vordere Stützradbaugruppe angehoben. Zur gleichen Zeit wird der Motor abgesenkt. Dies ermöglicht dem Motor, den Elektrorollstuhl über ein Hindernis zu drücken; ohne die Gefahr, hängen zu bleiben.

ATS unterstützt ebenso bei den täglichen unterschiedlichen Fahrbedingungen. Zum Beispiel, wenn Sie den Joystick loslassen, beginnt Ihr Elektrorollstuhl die Fahrt zu verlangsamen. Während dieser Verzögerung senken sich die vorderen Stützräder automatisch nach unten Richtung Untergrund. Dies reduziert die Neigung zum Kippen nach vorne, welches typischerweise bei mittig angetriebenen Rollstühlen auftritt.

# III. IHR ELEKTROLLSTUHL

## Manueller Freilaufhebel

Für Ihren Komfort ist Ihr Elektrorollstuhl mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet. Siehe Abb. 8 und 9. Dieser Hebel ermöglicht Ihnen, die Antriebsmotoren zu entkoppeln und den Rollstuhl manuell zu manövrieren.



*WARNUNG! Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht im Freilaufmodus ohne die Anwesenheit einer Begleitperson! Während Sie sich auf einer Steigung befinden, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl nie auf den Freilaufmodus um. Der Elektrorollstuhl kann in unkontrolliertes Rollen geraten, das zu Personenschaden führen kann!*

### Einschalten des Freilaufmodus (Antrieb entkoppelt):

1. Drücken Sie den Entsicherungshebel.
2. Ziehen Sie den Freilaufhebel nach oben.

### Einschalten des Antriebsmodus (Antrieb gekoppelt):

1. Drücken Sie den Freilaufhebel nach unten.



*WARNUNG! Vergessen Sie nicht, dass im Freilaufbetrieb das Bremssystem ausgeschaltet ist.*

Sollte der Hebel in jegliche Richtung schwer zu bewegen sein, schaukeln Sie Ihr Elektrorollstuhl etwas Hin und Her. Der Hebel sollte sich dann in die gewünschte Position bewegen.

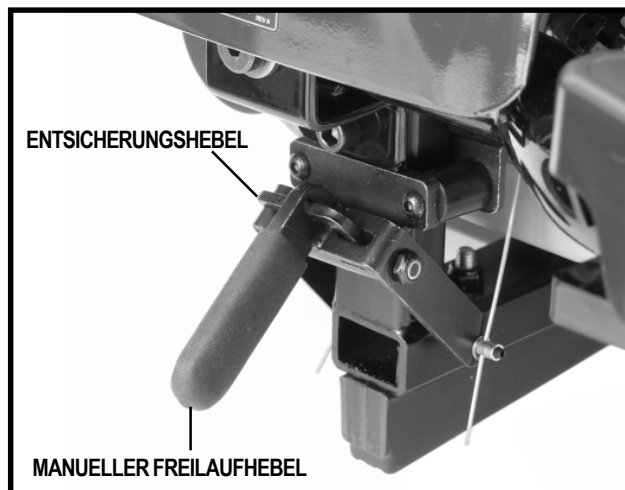


Abb. 8. Antrieb deaktiviert

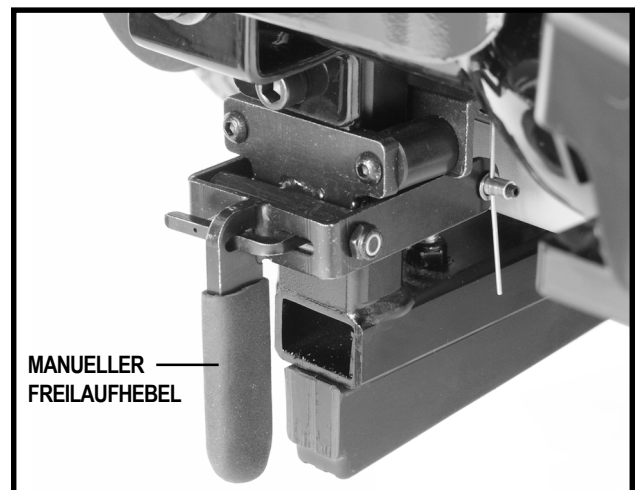


Abb. 9. Antrieb aktiviert

# IV. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

## INDIVIDUELLE ANPASSUNG

Nachdem Sie sich mit dem Betrieb Ihres Elektrorollstuhls vertraut gemacht haben, haben Sie vielleicht das Bedürfnis, einige Einstellungen für die Erhöhung Ihres Komforts vorzunehmen. Sollte Ihr Elektrorollstuhl mit einem optionalen Sitzsystem ausgestattet sein, nutzen Sie sich bitte die Informationen aus den zusätzlichen Handbüchern.



**WARNUNG!** Wenn Ihr Elektrorollstuhl von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler oder Servicecenter eingestellt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Arzt, bevor Sie die Sitzposition oder eine andere Einstellung vornehmen möchten. Einige dieser Einstellungen können durch die Veränderung des Schwerpunktes reduzierend auf die Leistung und Sicherheit Ihres Elektrorollstuhls wirken.

### Für die Einstellungen des Komforts benötigen Sie:

- Metrisches/ Standard Inbusschlüsselsatz
- Metrisches/ Standard Innensechskantschlüsselsatz und Ratsche
- einstellbarer Schraubenschlüssel (Engländer)

### Einstellen der Sitzhöhe

Sie können die Sitzhöhe durch das Anheben oder Absenken der vier Sitzstützen, die am Sitzgestell befestigt sind, einstellen.

### Verändern der Sitzhöhe:

1. Entnehmen Sie die Sicherungsstifte aus den Sitzstützen. Siehe Abb. 10.
2. Heben oder Senken Sie die Sitzstützen in die gewünschte Höhe. Es könnte für Sie einfacher sein, zuerst die vorderen Sitzstützen einzustellen und dann die hinteren Sitzstützen nachzustellen.
3. Bringen Sie die Einstellbohrung in der Sitzstütze mit der Bohrung der Aufnahme im Sitzgestell in Übereinstimmung und installieren Sie den Sicherungsstift wieder in jede Sitzstütze.

### Manuelle Einstellung der Rückenlehnenneigung

Ihr Sitz ist mit einer Sitzverstellung ausgestattet, die es Ihnen erlaubt, die Sitzlehnenneigung manuell einzustellen.

### Einstellung der Sitzlehnenneigung:

1. Drücken Sie mit Ihrem Rücken fest gegen die Rückenlehne und drücken Sie den Einstellhebel, der an Ihrer Armlehne befestigt ist. Siehe Abb. 11.
2. Bringen Sie die Lehne in die gewünschte Position indem Sie sich vor- oder zurücklehnen.

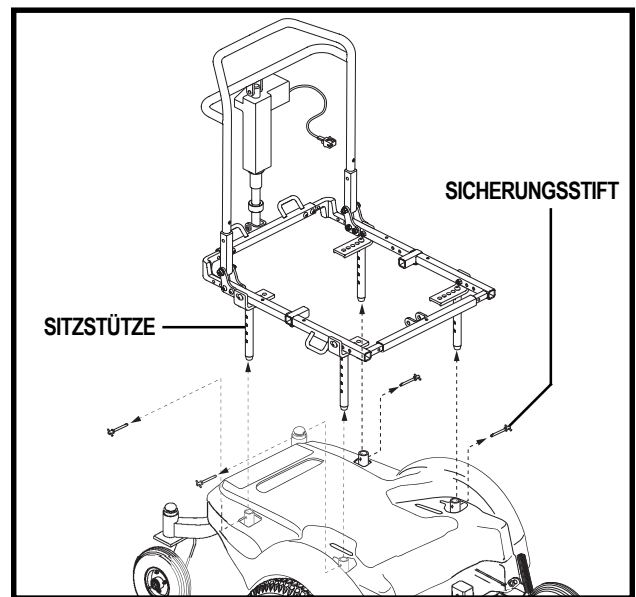


Abb. 10. Sitzhöhenverstellung

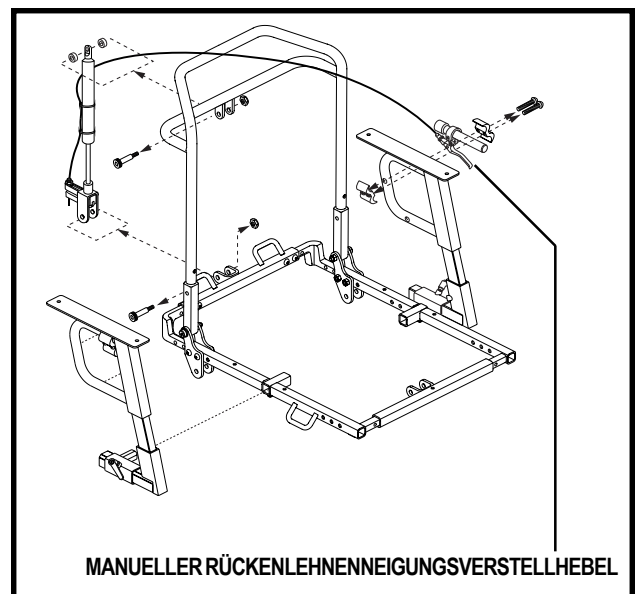


Abb. 11. Manuelle Einstellung der Rückenlehnenneigung

# IV. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

3. Lassen Sie den Einstellhebel los, wenn sich die Rückenlehne in der gewünschten Neigung befindet.

## Einstellung der Armlehnenposition

Die Armlehnenposition kann nach vorne oder rückwärts je nach den Bedürfnissen des Fahrers eingestellt werden.

### Einstellung der Armlehnenposition:

1. Drehen Sie die Armlehnenverriegelung gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen. Siehe Abb. 12.
2. Schieben Sie die Armlehnen vor- oder rückwärts in die gewünschte Position.
3. Drehen Sie die Armlehnenverriegelung im Uhrzeigersinn, um die Armlehnen in der gewünschten Position zu verriegeln.

## Einstellung der Armlehnenauflage

Die Position der Armlehnenauflage kann vor- oder rückwärts bis zu einer Verschiebung von 5 cm und bis 2,5 cm nach rechts oder links eingestellt werden.

### Einstellung der Armlehnenauflage vor- oder rückwärts:

1. Entfernen Sie alle Einstellschrauben von der vorderen und hinteren Unterseite der Armlehnenauflage. Siehe Abb. 13.
2. Bewegen Sie die Auflage vor- oder rückwärts in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie die Einstellbohrungen der Armlehnenauflage und der Armlehnenaufnahme in Übereinstimmung.
4. Befestigen Sie wieder die Einstellschrauben, um die Einstellposition zu sichern.

### Einstellung der Armlehnenauflage nach links oder rechts:

1. Entfernen Sie alle Einstellschrauben von der vorderen und hinteren Unterseite der Armlehnenauflage. Siehe Abb. 13.
2. Bewegen Sie die Auflage nach rechts oder links in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie die Einstellbohrungen der Armlehnenauflage und der Armlehnenaufnahme in Übereinstimmung.
4. Befestigen Sie wieder die Einstellschrauben, um die Einstellposition zu sichern.

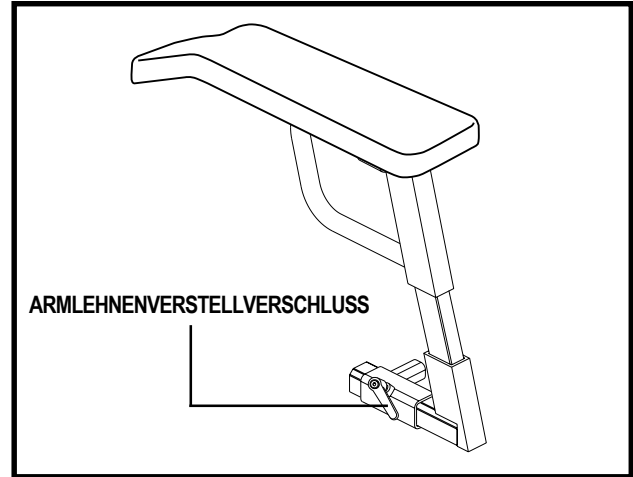


Abb. 12. Einstellung der Armlehnenposition

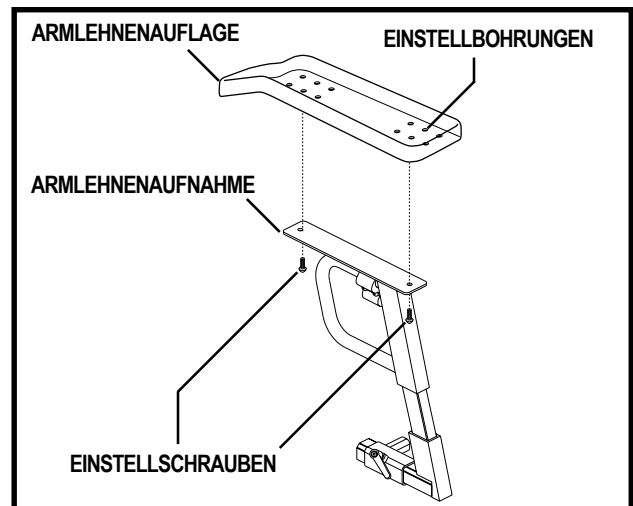


Abb. 13. Einstellung der Position der Armlehnenauflage

# IV. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

## Einstellung der Armlehnenweite

### Einstellen der Armlehnenweite:

1. Lösen Sie die Sicherungsschraube, die sich in der Armlehnenführungsschiene befindet. Siehe Abb. 14.
2. Verschieben Sie die Armlehne hinein oder heraus in die gewünschte Position.
3. Befestigen Sie wieder die Sicherungsschraube, um die Einstellposition der Armlehne zu sichern.

## Einstellung der Armlehnenhöhe

Die Position der Armlehnenhöhe kann in einer von vier Positionen in entweder 1,27 cm oder 2,5 cm Abständen eingestellt werden.

### Einstellung der Höhe in 1,27 cm Schritten:

1. Entfernen Sie die Höheneinstellschraube aus der Armlehne. Siehe Abb. 15.
2. Heben oder Senken Sie den oberen Armlehnenteil.
3. Bringen Sie das Einstelloch der unteren Armlehne und mit dem untersten Loch der oberen Armlehne in Übereinstimmung.
4. Befestigen Sie wieder die Schraube, um die Einstellposition zu sichern.

### Einstellung der Höhe in 2,5 cm Schritten:

1. Entfernen Sie die Höheneinstellschraube aus der Armlehne. Siehe Abb. 15.
2. Heben oder Senken Sie den oberen Armlehnenteil.
3. Bringen Sie das Einstelloch der unteren Armlehne und mit dem höchsten Loch der oberen Armlehne in Übereinstimmung.
4. Befestigen Sie wieder die Schraube, um die Einstellposition zu sichern.

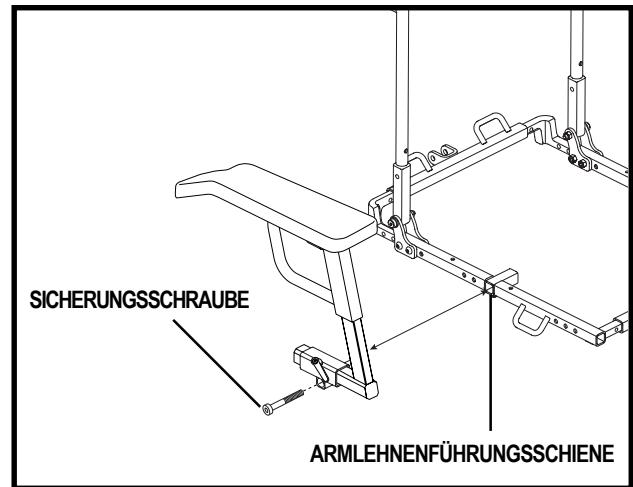


Abb. 14. Einstellung des Armlehnabstandes

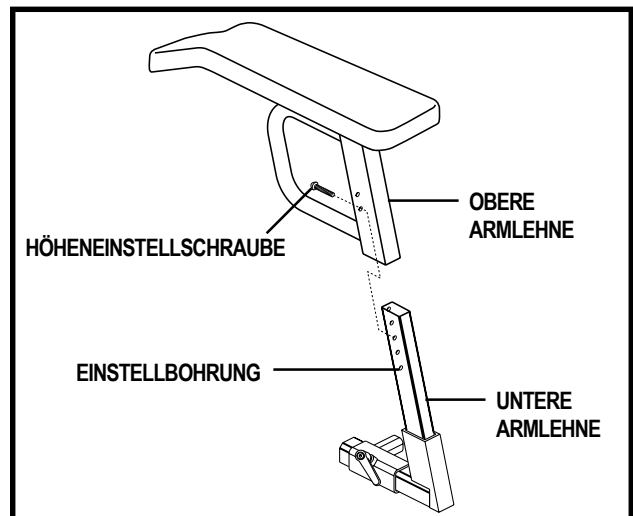


Abb. 15. Einstellung der Armlehnenhöhe

# IV. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

## Einziehbare Schwerlast Beinstützen

Sie können die vor- und rückwärtige Position, wie auch die Länge der einziehbaren Schwerlast Beinstützen einstellen.

### Einstellen der vorderen und hinteren Position:

1. Entfernen Sie die Einstellbolzen aus der Führungsschiene. Siehe Abb. 16.
2. Bewegen Sie die Aufhängung der Beinstützen ein- oder auswärts in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie die Einstellbohrungen der Aufhängung der Beinstützen mit denen der Führungsschiene in Übereinstimmung.
4. Befestigen Sie wieder die Einstellbolzen, um die Aufhängung der Beinstützen zu sichern.

### Einstellen der Länge der Beinstützen:

1. Entfernen Sie die Einstellschrauben aus der Beinstützenverlängerung. Siehe Abb. 16.
2. Verschieben Sie die Beinstütze nach oben oder unten in die gewünschte Länge.
3. Bringen Sie die Einstellbohrungen der Beinstützenverlängerung in Übereinstimmung und befestigen Sie wieder die Einstellschrauben.

## Schwenkbare Fußstützen

Schwenkbare Fußstützen ermöglichen es Ihnen, die Fußstützen vor Ihrem Ein- oder Ausstieg aus dem Elektrorollstuhl zur Seite zu schwenken.

### Bewegen der schwenkbaren Fußstützen:

1. Eindrücken des Entriegelungshebels. Siehe Abb. 17.
2. Drehen Sie die schwenkbaren Fußstützen zur Seite.

### Einstellen der Fußstützenlänge:

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben auf der Seite der Fußstützenverlängerung. Siehe Abb. 17.
2. Verschieben Sie die Fußstütze auf- oder abwärts in die gewünschte Länge.
3. Bringen Sie die Einstellbohrungen in Übereinstimmung und befestigen Sie wieder die Einstellschrauben, um die Fußstützenverlängerung zu sichern.

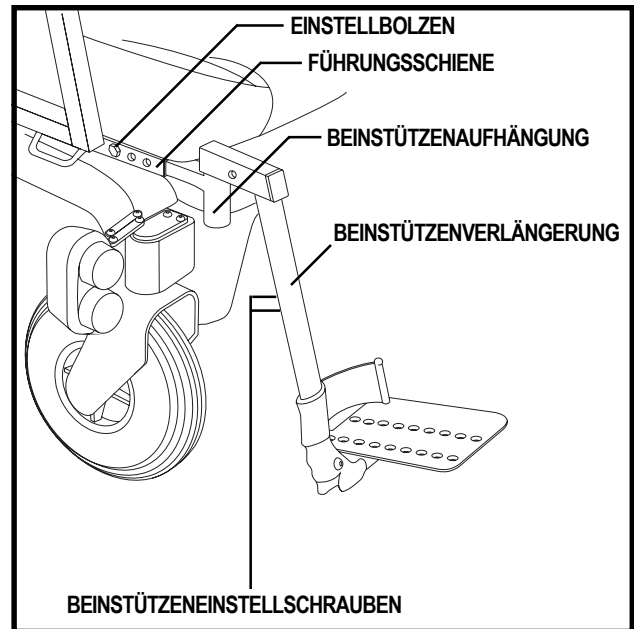


Abb. 16. Einziehbare Schwerlast Beinstützen

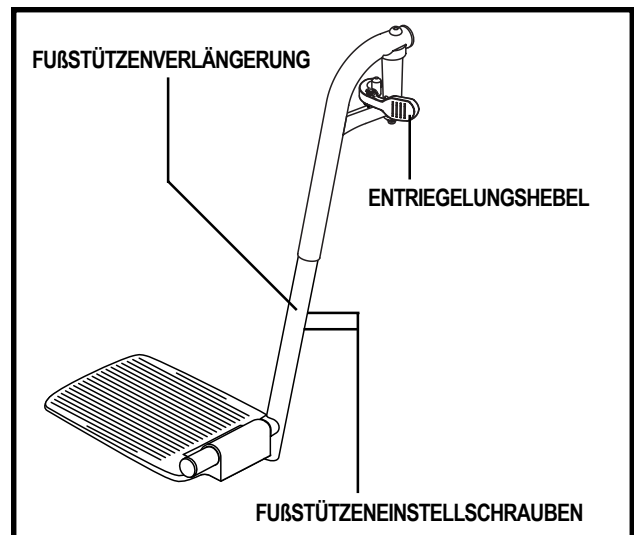


Abb. 17. Schwenkbare Fußstützen

# IV. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

## Schwenkbare Beinstützen (optional)

Schwenkbare Beinstützen bieten einen bestimmten Bereich der Justierung für den Beinwinkel und einen Einstellbereich von 30,5 cm – 48,25 cm für die Fußstützen.

### Drehen der schwenkbaren Beinstützen:

1. Drücken Sie den Entriegelungshebels. Siehe Abb. 18.
2. Schwenken Sie die Beinstützen in den gewünschten Winkel.

### Einstellen der Beinstützenlänge:

1. Entfernen Sie die beiden Einstellschrauben von der Seite jeder Beinstützenverlängerung. Siehe Abb. 18.
2. Schieben Sie die Beinstütze hinauf oder herunter in die gewünschte Länge.
3. Ziehen Sie den Bolzen wieder an und befestigen Sie die beiden Einstellschrauben.

## Fußstützenhöhe

Die Fußstützenhöhe ist leicht in sechs verschiedenen Höhen einstellbar.

### Heben und Senken der Fußstütze:

1. Entfernen Sie den Sicherungsstift aus der Halterung der Fußstütze. Siehe Abb. 19.
2. Heben oder Senken Sie die Fußstütze in die gewünschte Höhe.
3. Installieren Sie den Bolzen wieder in der Halterung der Fußstütze.

## Fußstützenwinkel

Sie können den Neigungswinkel der Fußstütze mit einem Innensechskantschlüssel einstellen. Siehe Abb. 20.

### Einstellen des Fußstützenwinkels:

1. Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Vorderkante der Fußstütze anzuheben.
2. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Vorderkante der Fußstütze abzusenken.

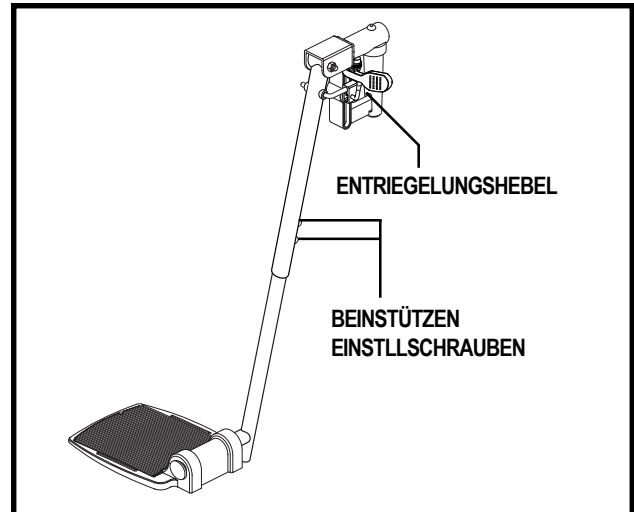


Abb. 18. Schwenkbare Beinstützen

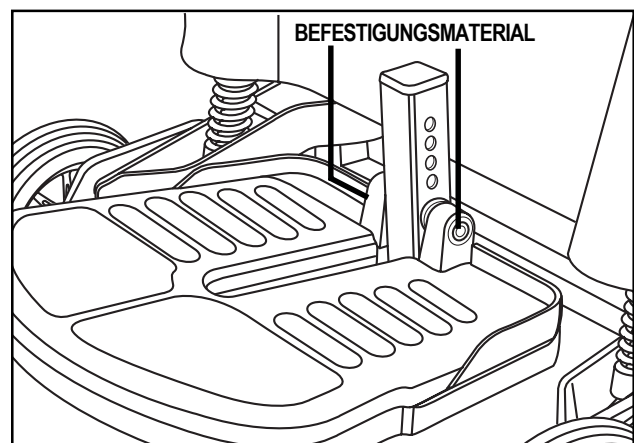


Abb. 19. Fußstützenhöhe

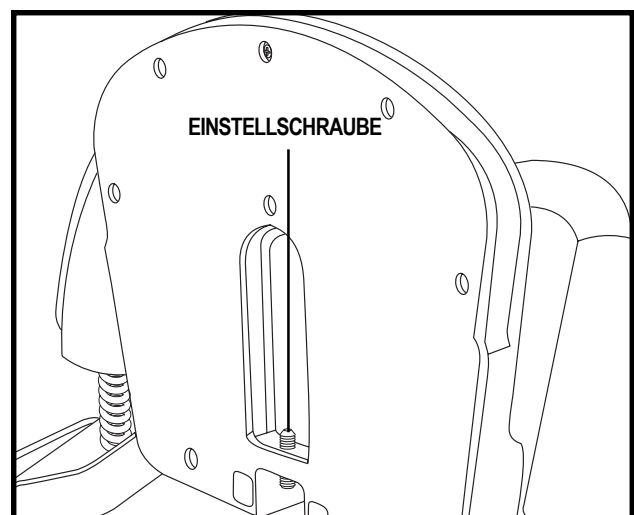


Abb. 20. Fußstützenwinkel



# IV. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

## Position des Steuerpults

Sie können das Steuerpult für den Rechtshänder- sowie für den Linkshänder-Betrieb einstellen.



*WARNUNG! Das Steuerungskabel muss so gelegt werden, dass es nicht vom Sitzrahmen bzw. Antriebsrahmen eingeklemmt wird.*

### Wechseln der Position des Steuerpults:

1. Schalten Sie den Strom zum Steuerpult aus. Siehe VI. „Bedienung“.
2. Unterbrechen Sie die Verbindung zwischen Motor und Batterie von der Kontrollkonsole. Siehe Abb. 7.
3. Durchschneiden Sie die Kabelbinder, die das Steuerpultkabel und das Kabel des manuellen Freilaufhebels an der Armlehne fixieren.
4. Lösen Sie die Rundkopfschraube der Klemmbefestigung an der Armlehne. Siehe Abb. 21.
5. Schieben Sie das Steuerpult aus der gelösten Klemmbefestigung.
6. Lösen Sie die Rundkopfschrauben der Klemmbefestigung der anderen Armlehne.
7. Entfernen Sie die Manuelle Rückenlehnenverstellbaugruppe und befestigen Sie es in der Klemmbefestigung der gegenüberliegenden Armlehne. Siehe Abb. 11.
8. Ziehen Sie die Rundkopfschrauben fest, um die Rückenlehnenverstellbaugruppe in der Klemmbefestigung zu sichern.
9. Setzen Sie das Steuerpult in die verbleibende offene Klemmbefestigung ein.
10. Ziehen Sie die Rundkopfschrauben fest, um das Steuerpult in der Klemmbefestigung zu sichern.
11. Benutzen Sie Kabelbinder, um das Kabel des Steuerpults und das Betätigungskabel der Manuellen Rückenlehnenverstellung an der Armlehne zu befestigen.
12. Verbinden Sie die Steuerungsstecker mit der Kontrollkonsole.

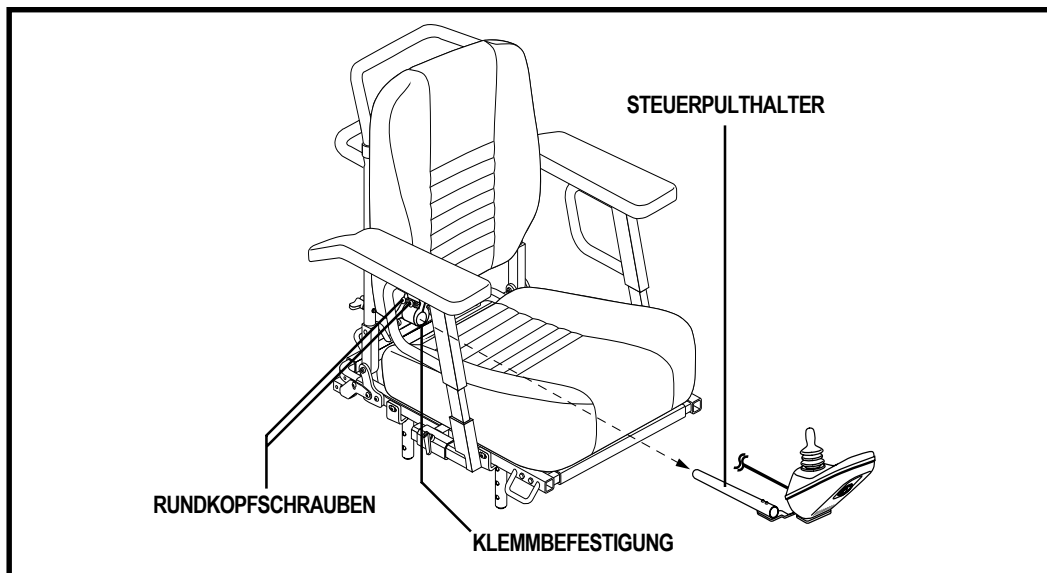


Abb. 21. Position des Steuerpults

## Stützräder

Die Stützräder wurden entwickelt, um Ihrem Elektrorollstuhl erhöhte Stabilität auf unebenem Gelände zu gewährleisten. Die Stützräder werden vom Werk aus für glatte Oberflächen bzw. den Innenbereich voreingestellt. Sollten Sie Ihren Elektrorollstuhl auf unebenem Gelände fahren wollen, müssen die Stützräder ggf. nachgestellt werden. Eine Nachstellung ist in folgenden Fällen notwendig:

- Beim Anhalten kippt Ihr Elektrorollstuhl übermäßig weit nach vorne.
- Die Stützräder schleifen permanent am Boden.

*WARNUNG! Bevor Sie versuchen, die Stützradhöhe einzustellen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler. Die veränderte Stützradhöhe beeinflusst das Fahrverhalten beim Abbremsen.*



*WARNUNG! Je größer die Bodenfreiheit, desto größer auch die Neigung Ihres Elektrorollstuhls, beim Anhalten nach vorne zu kippen. Dieses kann durch eine geringe Änderung der vorprogrammierten BremsEinstellung in der Steuerung oder durch das weiter nach hinten schieben der Sitzeinheit ausgeglichen werden.*

## Einstellen der Stützräder:

1. Setzen Sie einen Schraubenschlüssel auf die innere Sicherungsmutter des Stützradhalters, die sich gleich hinter dem Stoßdämpfer befindet. Siehe Abb. 22.
2. Drehen Sie die Sicherungsmutter im Gegenuhrzeigersinn, um den Nocken zu lösen.
3. Setzen Sie den Schraubenschlüssel auf den verstellbaren Nocken, der sich auf der anderen Seite der Sicherungsmutter befindet.
4. Um die Stützräder nach oben einzustellen, drehen Sie den Nocken im Uhrzeigersinn. Um die Stützräder nach unten einzustellen, drehen Sie den Nocken gegen den Uhrzeigersinn. Siehe Abb. 23.
5. Befestigen Sie die Sicherungsmutter wieder.

**HINWEIS: 2,4 bar Reifendruck auf jedem Antriebsrad ist Voraussetzung für eine genaue Einstellung der Stützräder.**

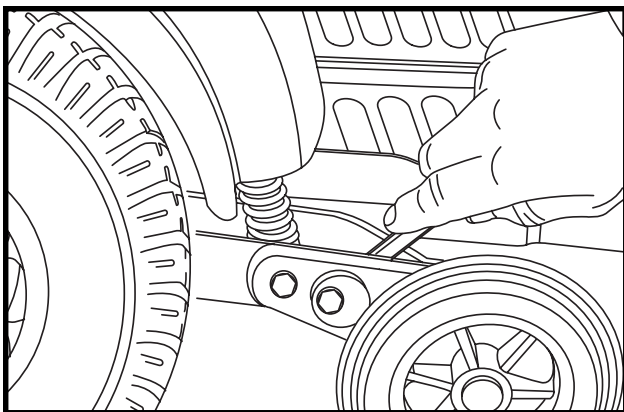


Abb. 22. Stützradhalter (loser Nocken)

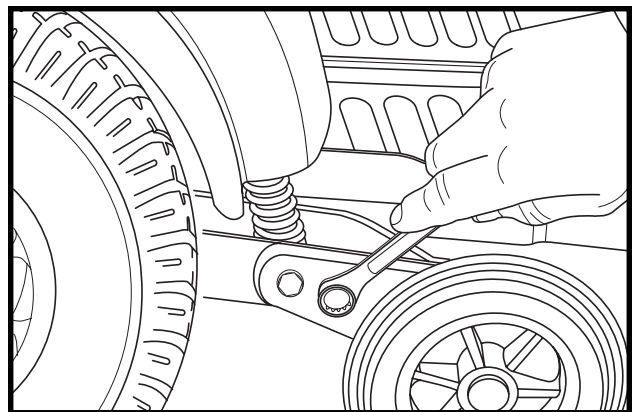


Abb. 23. Einstellung der Stützräder

# IV. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

## Rückhaltegurt

Ein Kraftfahrzeug-ähnlicher Rückhaltegurt steht Ihnen für Ihren Elektrorollstuhl als Zusatzausstattung zur Verfügung. Siehe Abb. 24. Der Rückhaltegurt wurde entworfen, um den Benutzer so zu unterstützen, dass er/sie nicht nach vorne oder aus dem Sitz rutscht. Der Rückhaltegurt ist nicht zum Gebrauch als Rückhaltesystem entwickelt worden.



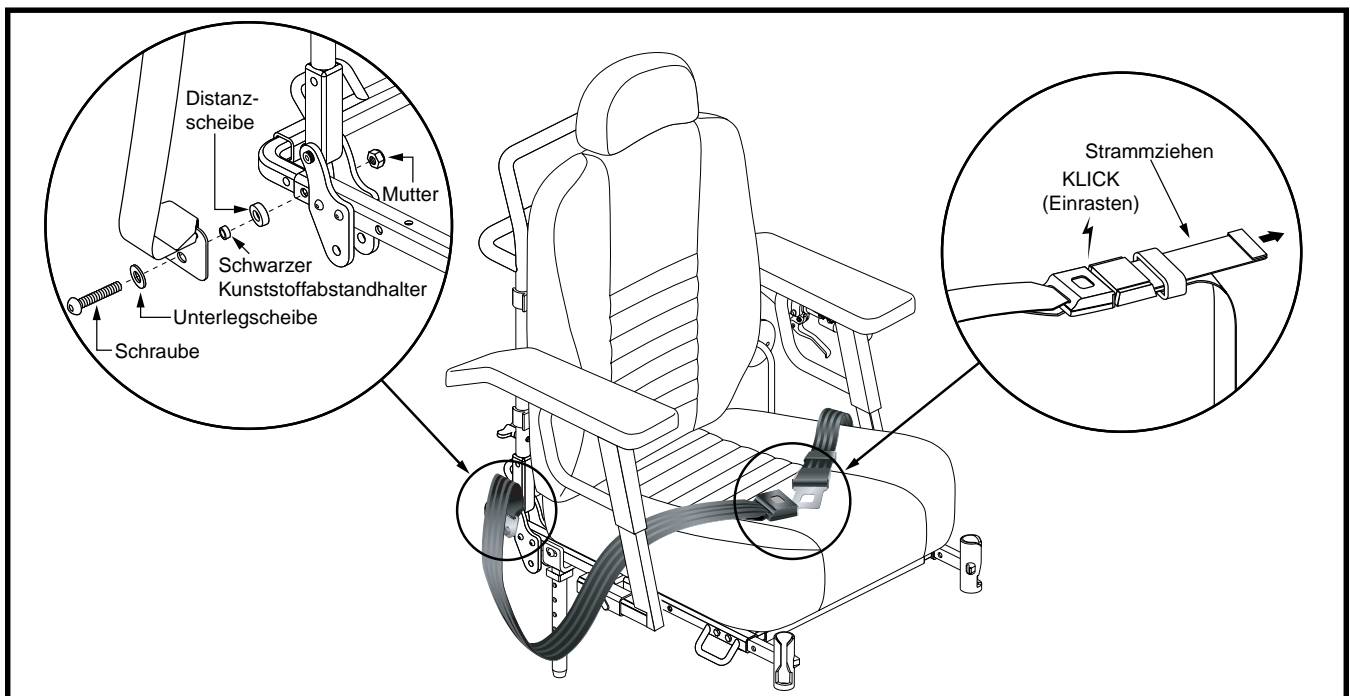
*WARNUNG! Der Rückhaltegurt ist nicht dazu konstruiert, um als Rückhaltesystem während des Fahrzeugtransportes zu dienen. Auch Ihr Elektrorollstuhl ist nicht geeignet, um als Sitz während des Fahrzeugtransportes benutzt zu werden. Für den Transport in Fahrzeugen müssen Sie auf einer geeigneten vom Fahrzeughersteller zugelassenen Sitzfläche im Fahrzeug Platz nehmen und sich anurten.*

### Installieren des Rückhaltegurtes:

1. Führen Sie die Schraube durch die Unterlegscheibe und Befestigungswinkel am Ende des Rückhaltegurtes. Siehe Abb. 24.
2. Führen Sie die Schraube durch die eine Distanzscheibe und die große schwarze Kunststoffscheibe; dann befestigen Sie die Schraube durch die Sitzgestellschiene an der Hinterseite des Sitzes.
3. Setzen Sie die Mutter auf die zusammengesteckten Teile, und ziehen dann die Schraube und Mutter mit Innensechskantschlüssel und Schraubenschlüssel an.
4. Wiederholen Sie Schritte 1-3 für die andere Seite.

### Um den Rückhaltegurt anzupassen:

1. Setzen Sie sich in dem Elektrorollstuhl und stecken Sie der Schloßzunge in das Schloßteil, bis der Schnellverschluß hörbar einrastet (Klick).
2. Das Gurtband auf der rechten Seite bis auf die gewünschte Weite ziehen. Der Gurt sollte stramm gezogen aber bequem sein.



**Abb. 24. Einbau und Anpassung des Rückhaltegurtes**

# V. BATTERIEN UND AUFLADUNG

## BATTERIEN

Ihr Elektrorollstuhl verfügt über zwei 12-Volt zyklischer Batterien mit langer Lebensdauer. Die Batterien sind verschlossen und wartungsfrei, so dass eine Kontrolle des Batteriesäurestands nicht notwendig ist. Die zyklischen Batterien wurden entwickelt, um langen und niedrigen Entladungen standzuhalten. Obwohl sie Kraftfahrzeugbatterien ähnlich sehen, sind sie nicht mit diesen austauschbar. Kraftfahrzeugbatterien wurden nicht entwickelt, um langen und niedrigen Entladungen standzuhalten und sind daher für Elektrorollstühle ungeeignet.



*WARNUNG! Batteriepole, Klemmen und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände waschen.*

## AUFLADEN DER BATTERIEN

Das Batterieladegerät ist für ein langes Leben der Batterien notwendig. Das Batterieladegerät wurde entwickelt, um durch eine sichere, schnelle und einfache Aufladung die optimale Elektrorollstuhlleistung zu erreichen.



*WARNUNG! Laden Sie die Elektrorollstuhlbatterien immer mit dem mitgelieferten externen Ladesystem auf. Benutzen Sie kein Ladegerät für Kraftfahrzeugbatterien.*



*VERBOTEN! Das Entfernen des Erdungsstiftes kann zu elektrischer Gefährdung führen. Wenn notwendig, installieren Sie einen zugelassenen 3-poligen Adapter an einen elektrischen Ausgang mit einer 2-poligen Steckdose. Fehler in der Beachtung dieser Anweisung können zu Personenschaden und/ oder Beschädigung des Gerätes führen.*

*VERBOTEN! Benutzen Sie niemals ein Verlängerungskabel mit dem Ladegerät. Stecken Sie das Ladegerät direkt in eine korrekt verkabelte Normsteckdose.*

### Laden der Batterien mit externem Ladegerät:

1. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl in die Nähe einer Standard Wandsteckdose.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Strom zum Steuerpult ausgestellt ist.
3. Verbinden Sie das dreipolige Verlängerungskabel vom Ladegerät mit dem externen Ladegerät/ Programmiersockel am Steuerpult.
4. Stecken Sie das Ladekabel in die Wandsteckdose. Beachten Sie die Bedienungsanleitung für den Ladevorgang, die mit dem externen Ladegerät geliefert wurde.

**HINWEIS:** *Wir empfehlen Ihnen, die Batterien für 8 – 14 Stunden aufzuladen.*

5. Wenn die Batterien voll aufgeladen sind, ziehen Sie den Stecker des externen Ladegeräts aus der Wandsteckdose und dann aus dem Steuerpult.

## INBETRIEBNAHME DER BATTERIEN

### Zur Inbetriebnahme neuer Batterien für maximale Leistung:

1. Vor der ersten Verwendung die neuen Batterien voll aufladen. Dadurch erreicht die Batterie 90% des Leistungsniveaus.
2. Fahren Sie Ihren Elektrorollstuhl in einer sicheren Umgebung und fahren Sie zuerst langsam. Fahren Sie keine weiten Strecken, bevor Sie sich an die Steuerung gewöhnt haben und die Batterien richtig eingearbeitet sind.

# V. BATTERIEN UND AUFLADUNG

3. Batterien nochmals 8 bis 14 Stunden aufladen und Ihren Elektrorollstuhl nochmals in Betrieb nehmen. Die Batterien müssen jetzt über 90% ihres Leistungspotentials abgeben.
4. Nach vier oder fünf Nachladungen erbringen die Batterien 100% ihrer Spitzenleistung und erreichen eine längere Betriebsdauer.

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### **Wie funktioniert das Ladegerät?**

Das Batterieladegerät benutzt die Standard-Wechselstromausgangsspannung aus der Wandsteckdose und wandelt sie in 24 V Gleichstrom um. Die Batterien benutzen Gleichstrom für den Betrieb. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, muss das Ladegerät stärker arbeiten, um die Batterien wieder aufzuladen. Hat die Batteriespannung fast ihren vollen Ladezustand erreicht, muss das Ladegerät nicht mehr so hart arbeiten, um die Aufladung zu vervollständigen. Wenn dann die Batterie vollständig aufgeladen ist, reduziert sich die übertragende Stromstärke vom Ladegerät auf Null. So gewährleistet das Ladegerät einen gewissen Ladezustand und verhindert ein Überladen der Batterie. Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung, die mit dem Ladegerät geliefert wurde.

### **Darf ich ein anderes Ladegerät benutzen?**

Sie sollten das mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgelieferte Ladegerät benutzen. Es ist das sicherste und wirkungsvollste Gerät, um die Batterien aufzuladen. Wir empfehlen nicht die Benutzung andere Typen von Ladegeräten (z.B. ein Autobatterie Ladegerät). Das Ladegerät wird nicht funktionieren, wenn die Batterien fast vollständig entladen wurden. Sollte das passieren, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler zur Unterstützung.

### **Wie oft muss ich die Batterien aufladen?**

#### ■ **Bei täglicher Verwendung**

Bei täglicher Verwendung Ihres Elektrorollstuhls laden Sie die Batterien gleich nach Beendigung des Tagesbetriebs nach. Ihr Elektrorollstuhl ist damit am nächsten Tag sofort wieder einsatzbereit. Nach täglicher Verwendung empfehlen wir eine Aufladung der Elektrorollstuhlbatterien von 8 bis 14 Stunden.

#### ■ **Bei seltener Verwendung**

Bei seltener Verwendung Ihres Elektrorollstuhls (einmal pro Woche oder seltener), laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden nach.

***HINWEIS: Ihre Batterien sollten immer vollständig aufgeladen sein, eine Tiefentladung der Batterien ist zu vermeiden. Die Batterien nicht länger als 24 Stunden pro Ladevorgang aufladen.***

### **Wie kann ich mit einer Batterieladung die maximale Reichweite erreichen?**

Sie werden selten ideale Fahrverhältnisse erleben, wie z.B. glatte, ebene, feste Oberflächen ohne Wind, Steigungen und Kurven. Sie werden oft mit Steigungen, Spalten im Fußweg, unebenen und weichen Oberflächen, Kurven und Wind konfrontiert werden, die die Reichweite und Betriebszeit pro Batterieladung beeinflussen können.

# V. BATTERIEN UND AUFLADUNG

## **Zum Erreichen einer maximalen Reichweite pro Batterieladung schlagen wir folgendes vor:**

- Vor der täglichen Verwendung laden Sie Ihre Elektrorollstuhlbatterien voll auf.
- Planen Sie Ihre Fahrstrecke im Voraus, versuchen Sie Steigungen zu vermeiden.
- Nehmen Sie kein unnötiges Gepäck mit.
- Versuchen Sie während der Fahrt ein gleichmäßiges Tempo zu halten und Stop-and-go fahren zu vermeiden.

## **Welche Art von Batterien soll ich verwenden?**

Wir empfehlen verschlossene und wartungsfreie zyklenfeste Batterien. AGM und Gelzellen Batterien sind zyklenfeste Batterien, die eine ähnliche Betriebsleistung aufweisen. Richten Sie sich nach der Spezifikationsdatentabelle für Batterieinformationen, wenn Sie Batterien von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler nachbestellen.



*WARNUNG! Batterien beinhalten ätzende Chemikalien. Um das Risiko eines Flüssigkeitsverlustes bzw. einer Explosion zu verringern, verwenden Sie bitte nur AGM bzw. Gelzellen- Batterien.*

## **Warum bringen neue Batterien nicht gleich die volle Leistung?**

Zyklenfeste Batterien verwenden eine andere chemische Technologie als Kraftfahrzeugbatterien, Nickel-Cadmium Batterien (NiCad) oder andere herkömmliche Batterien. Zyklenfeste Batterien wurden speziell dafür entwickelt, um Energie zu liefern, eine Entladung zu erlauben und eine relativ schnelle Aufladung zu erreichen. Bleibatterien sollten so oft wie möglich geladen werden. Sie haben kein „Gedächtnis“ wie Nickel-Cadmium Batterien.

Um Ihren Elektrorollstuhl und dessen spezifische elektrische Anforderungen mit den am besten geeigneten Batterien zu versorgen, arbeiten wir eng mit unserem Batteriehersteller zusammen. Regelmäßig werden neue Batterien voll aufgeladen geliefert. Während des Transportes können die Batterien extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, welche die ursprüngliche Leistung beeinflussen können. Hitze verringert die Spannung, durch Kälte wird die vorhandene abzugebende Leistung verlangsamt und die Batterieladezeit verlängert (wie bei Autobatterien).

Es kann einige Tage dauern, bevor die Temperatur der Batterien sich stabilisiert und der neuen Umgebungstemperatur angepasst hat. Darüber hinaus sind die ersten Nachladungen (Teilentladungen mit anschließenden Volladungen) nötig, um das kritische chemische Gleichgewicht zu schaffen, das für die Höchstleistung und eine lange Lebensdauer der Batterie erforderlich ist. Es wird sich auszahlen, wenn Sie sich die Zeit nehmen und ausführlich mit der Technik Ihrer Batterien auseinandersetzen.

## **Wie Sorge ich für eine lange Lebensdauer der Batterien?**

Voll aufgeladene zyklenfeste Batterien erbringen eine zuverlässige Leistung und haben ein langes Betriebsleben. Achten Sie darauf, dass die Batterien möglichst immer voll aufgeladen sind. Regelmäßig und tief entladene, unregelmäßig aufgeladene oder unvollständig aufgeladene und dann eingelagerte Batterien können dauerhaft beschädigt werden, so dass es zu einer unzuverlässigen Leistung und einem begrenzten Betriebsleben kommen kann.

# V. BATTERIEN UND AUFLADUNG

## **Wie soll Ich meinen Elektrorollstuhl und Batterien einlagern?**

Sollten Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir die Aufladung der Batterien mindestens einmal pro Woche.

Wird Ihr Elektrorollstuhl für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, laden Sie vorher die Batterien voll auf, klemmen Sie die Batteriekabel ab und stellen Sie den Rollstuhl in einer warmen und trockenen Umgebung ab. Dabei extreme Temperaturen wie z. B. eisige Kälte und übermäßige Wärme vermeiden. Versuchen Sie niemals, eine gefrorene Batterie aufzuladen. Die Batterie darf erst nach Erreichen der Zimmertemperatur wieder aufgeladen werden.

## **Wie sieht es mit öffentlichen Transportmöglichkeiten aus?**

AGM und Gelzellen Batterien sind für die Anwendung in Elektrorollstühlen und anderen Fahrzeugen entwickelt worden und erlauben einen sicheren Transport in Flugzeugen, Bussen und Zügen, da keine Gefahr des Verschüttens oder einer Undichtigkeit besteht. Wir empfehlen Ihnen trotzdem, sich an dem Verkaufsschalter Ihrer Transportgesellschaft nach den spezifischen Anforderungen zu erkundigen.

## **Was ist mit dem Versand?**

Sollten Sie sich für den Transport Ihres Elektrorollstuhls zum Zielort für eine Spedition entscheiden, so verpacken Sie Ihren Elektrorollstuhl in der Originalverpackung und versenden Sie die Batterien in einem separaten Paket.

# VI. BEDIENUNG

## REMOTE PLUS STEUERUNG

Die elektronische Steuerung wird benutzt, um Ihren Elektrorollstuhl zu bedienen. Es leitet die Batteriespannung zu dem entsprechenden System. Die elektronische Steuerung ermöglicht Ihnen das Fahren und die Überwachung des Batterieladezustands, der Steuerfunktionen und des Elektrosystems. Zusätzlich können optional Systeme, wie z.B. der elektronisch verstellbare Sitz oder die Beleuchtung von hier aus gesteuert werden. Das Remote Plus Steuerung ist ein modular aufgebautes elektronische Kontrollsystem. Die notwendige Elektronik für den Betrieb des Elektrorollstuhls ist in verschiedenen Modulen in unterschiedlichen Baugruppen Ihres Elektrorollstuhls untergebracht. In der Regel ist die Remote Plus Steuerung an einer der Armlehnen angebracht und mit den Motoren und den Batterien in der Antriebseinheit verbunden.

Das mit Ihrem Elektrorollstuhl gelieferte Steuerpult wurde vom Hersteller voreingestellt, um den Wünschen des Endverbrauchers zu entsprechen. Das Programmieren kann entweder mit einem von dem Steuerpulthersteller zur Verfügung gestellten Personal Computer und entsprechender Software durchgeführt werden oder ebenso mit einem von diesem Hersteller zur Verfügung gestellten mobilen Programmiergerät.



*WARNUNG! Das Programm beeinflusst die Fahrgeschwindigkeit, Beschleunigung, Verzögerung und das Bremsen; wenn es aber falsch programmiert ist oder außerhalb der sicheren Grenzen operiert, die von Ihrem verantwortlichen medizinischem Personal festgelegt wurden, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Nur der Elektrorollstuhlhersteller selbst, ein autorisierter Vertreter des Herstellers oder eine trainierte Servicefachkraft sollte das Steuerpult programmieren.*

### Das Remote Plus System besteht aus den folgenden Komponenten:

- Steuerpult
- Verbindungskabel
- Antriebseinheit
- Motorverkabelung
- Batterieverkabelung
- Beleuchtungsmodul (für zusätzliche Geräte)

### Remote Plus Steuerpult

Das Remote Plus Steuerpult besteht aus den folgenden Einzelteilen (siehe Abb. 25.):

1. Joystick
2. Tastenfeld
3. Verbindungskabel mit Stecker
4. Anschluss für externes Ladegerät und Programmierstecker

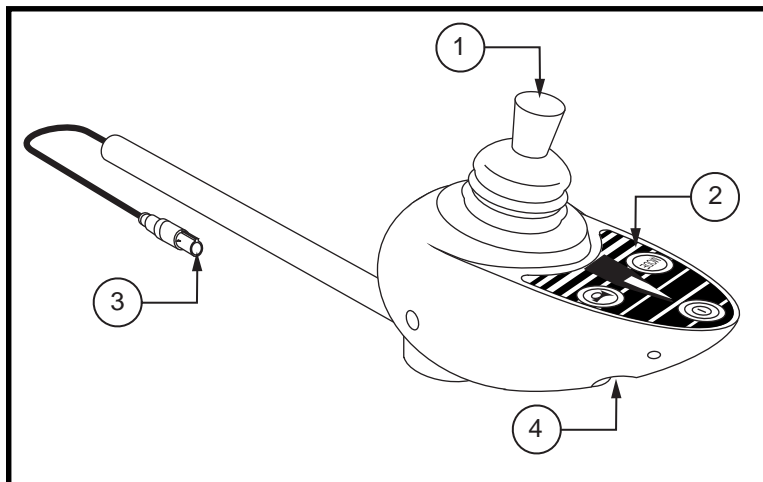


Abb. 25. Remote Plus Steuerung



# VI. BEDIENUNG

## Joystick

Der Joystick steuert die Fahrtrichtung und die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls. Die Bewegung des Joysticks aus der Nullstellung (Leerlaufstellung) löst die elektromagnetischen Bremsen und der Elektrorollstuhl kann somit bewegt werden. Je weiter Sie den Joystick von der Nullstellung wegrücken, desto schneller wird der Elektrorollstuhl. Beim Loslassen des Joysticks kehrt dieser in die Nullstellung zurück und aktiviert die elektromagnetischen Bremsen. Die Geschwindigkeit verringert sich und Ihr Elektrorollstuhl wird zum Stehen gebracht.



*WARNUNG! Sollte sich Ihr Elektrorollstuhl unkontrolliert bewegen, den Joystick sofort loslassen. Ihr Elektrorollstuhl wird dann zum Stehen kommen, vorausgesetzt der Joystick ist nicht beschädigt.*

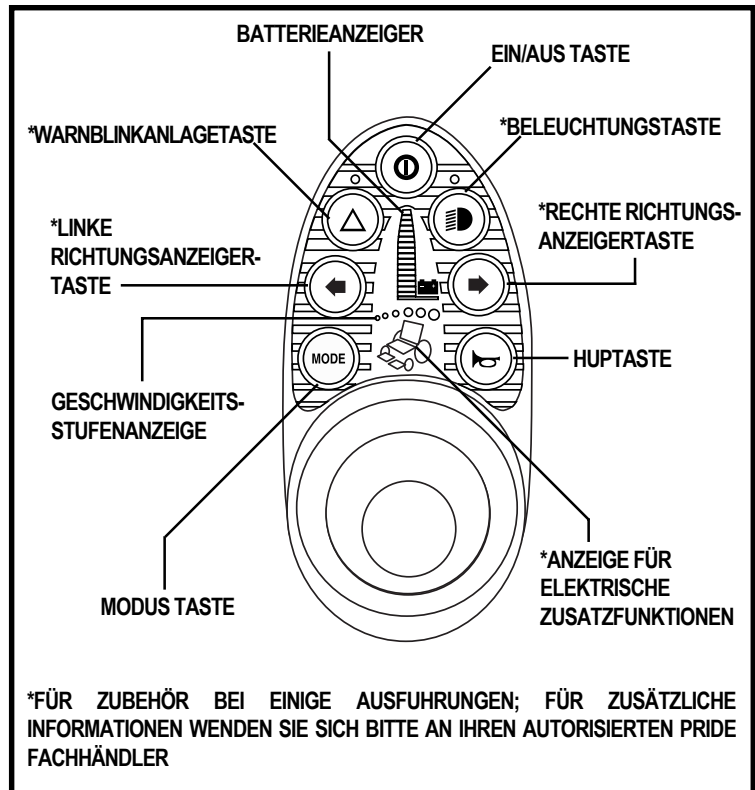


Abb. 26. Remote Plus Tastenfeld

## Tastenfeld

Das Tastenfeld befindet sich direkt vor dem Joystick. Es beinhaltet Steuertasten, die für die Steuerung des Elektrorollstuhls benutzt werden.

## Ein / Aus Taste

Die Ein / Aus Taste schaltet die Remote Plus Steuerung ein und aus.

*WARNUNG! Außer im Notfall benutzen Sie niemals den Ein/Aus Druckschalter, um Ihren Elektrorollstuhl zu stoppen. Dieses führt zu einem plötzlichen Anhalten des Elektrostuhls.*



*WARNUNG! Um unerwartete Bewegungen zu vermeiden, schalten Sie den Elektrorollstuhl aus, wenn dieser stillstehen soll.*

## Modus Taste

Drücken Sie die Modus Taste für die Einstellung der Geschwindigkeitsstufen oder die Aktivierung elektrischer Zusatzgeräte. Siehe „Geschwindigkeitsstufen“ oder „elektrische Zusatzgeräte“.

## Geschwindigkeitsanzeiger

Zeigt die ausgewählte Geschwindigkeitsstufe an.

## Anzeige für elektrische Zusatzgeräte

Zeigt das ausgewählte elektrische Zusatzgerät an. Dies ist nur für Zubehörteile.

# VI. BEDIENUNG

## Hupe

Aktiviert die Hupe.

## Rechts-/ Links- Richtungsanzeiger Taste

Der Rechts-/ Links- Richtungsanzeigerschalter steuert die Anzeige der Richtungsanzeigerleuchten. Drücken Sie einmal zum Aktivieren und einmal zum Beenden. Sie können den gedrückten Richtungsanzeiger entweder durch das Drücken der entgegen gesetzten Richtungsanzeigertaste löschen oder auch mittels der Warnblinkeranlagetaste.

## Beleuchtungstaste

Die Beleuchtungstaste steuert die Vorder- und Rückleuchten unabhängig von anderen Anzeigen.



*WARNUNG! Benutzer des Elektrorollstuhls sind verpflichtet, die Lichter bei eingeschränkter Sicht einzuschalten - am Tage oder bei Nacht. Die Nichtbenutzung der Lichter bei eingeschränkten Sichtbedingungen kann zu Personenschaden führen.*

## Warnblinkeranlagetaste

Die Warnblinkeranlagetaste aktiviert beide Richtungsanzeiger gleichzeitig. Ein Ausschalten geht nur durch nochmaliges Drücken dieser Taste.

## Batterieanzeige

Die Batterieanzeige befindet sich unmittelbar vor dem Joystick. Diese 10-Sektorleuchtanzeige zeigt, dass das Remote Plus Tastenfeld eingeschaltet ist und gibt auch den Batterie-, Steuerung- und Elektrosystemstatus des Elektrorollstuhls wieder.

- **Rot, gelb und grüne Lichter leuchten:** Batterie geladen, Steuerung und Elektrosystem in Ordnung.
- **Rot und gelb Lichter leuchten:** Nach Möglichkeit Batterie aufladen, Steuerung und Elektrosystem in Ordnung.
- **Nur rote Lichter leuchten oder blinken langsam:** Batterie aufladen, Steuerung und Elektrosystem in Ordnung.
- **Lichter blinken schnell:** Steuerung- bzw. Elektrosystemfehler.
- **Lichter leuchten wellenförmig:** Beim Einschalten war der Joystick nicht in der Nullstellung. Beim wellenförmigen Leuchten, Steuerung ausschalten und nach Rückkehr des Joysticks in die Nullstellung wieder einschalten.

***HINWEIS: Wiederholt sich das wellenförmige Leuchten, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung. Bevor die Batterien entladen sind, beginnt das erste rote Licht langsam zu blinken, um Sie an das sofortige Aufladen der Batterien zu erinnern.***

## Geschwindigkeitseinstellung

Die Geschwindigkeitseinstellung des Remote Plus bewegt sich zwischen 1 und 5. Typischerweise ist die langsamste Einstellung die 1 und die schnellste Einstellung entspricht der 5. Die Auswahl wird durch die Anzahl der angezeigten Leuchten der Geschwindigkeitsanzeige wiedergegeben.

***HINWEIS! Die Geschwindigkeitsstufen sind bei der Auslieferung vom Hersteller voreingestellt. Sollte Ihr autorisierter Pride Fachhändler diese Einstellungen verändern, machen Sie sich bitte eine Notiz davon. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.***

# VI. BEDIENUNG

## **Auswählen einer Geschwindigkeitsstufe:**

1. Ein/ Aus Taste drücken, um das Steuerpult einzuschalten.
2. Auswahltaste einmal drücken.
3. Zur Erhöhung der Geschwindigkeit, den Joystick nach rechts drücken. Die Geschwindigkeitsstufe erhöht sich dadurch jedes Mal.
4. Zur Verringerung der Geschwindigkeit, den Joystick nach links drücken. Die Geschwindigkeitsstufe verringert sich dadurch.
5. Ist die gewünschte Geschwindigkeitsstufe erreicht, die Auswahltaste einmal drücken oder den Joystick nach vorne schieben oder nach hinten ziehen, um die Einstellung zu speichern. Der Rollstuhl wird nun in der ausgewählten Geschwindigkeit betrieben.

**HINWEIS:** Für die ersten Fahrübungen und bis Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl gewöhnt haben, empfehlen wir Ihnen, den Elektrorollstuhl in der niedrigsten Geschwindigkeitsstufe zu betreiben.

## **Elektrische Zusatzgeräte**

Ist Ihr Elektrorollstuhl mit Elektrozubehör, wie z.B. dem elektrisch verstellbarem Sitz oder den elektrisch verstellbaren Beinstützen ausgerüstet, können diese am Steuerpult-Tastenfeld eingestellt werden. Für die korrekte Bedienung dieses Zubehörs wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

## **Steckverbindung für externes Ladegerät/ Programmierstecker**

Das externe Ladegerät verbindet die Remote Plus Steuerung durch die 3polige Steckdose an der Vorderseite des Steuerpults. Der Ladestrom des externen Ladegerätes sollte 8A nicht übersteigen. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.



**WARNUNG!** Nur Ladegeräte mit Neutrik NC3MX Steckern dürfen an den Ladegerätstecker angeschlossen werden.

**HINWEIS:** Falls notwendig, kann der Stecker auch zum nachträglichen Programmieren der Remote Plus benutzt werden. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.

## **Steuerpult Verbindungskabel**

Das Steuerpult Verbindungskabel ermöglicht die Verbindung zwischen Joystickmodul und Antriebseinheit.

## **Hauptmodul**

Das Modul zur Stromversorgung befindet sich am Fahrgestell und dient als Stromschnittstelle für das Joystickmodul. Es leitet die Batteriespannung zu den Motoren und anderen Elektrozubehörteilen z.B. Beleuchtung und elektrisch verstellbarer Sitz.

## **Modul zur Lichtversorgung (nicht abgebildet)**

Das Modul zur Lichtversorgung befindet sich ebenfalls am Fahrgestell und dient als Steuerungs- und Spannungsschnittstelle zwischen dem Hauptmodul und der Beleuchtungsanlage bzw. dem Stellantrieb für den elektrisch verstellbaren Sitz.

# VI. BEDIENUNG

## Schlafmodus

Der Schlafmodus ist eine eingebaute Schaltung, die bei einer Nichtbetätigung des Joysticks innerhalb von 5 Minuten die Hauptstromversorgung automatisch abschaltet. Am Steuerpult deutet das Blinken des Batterieanzeigers in einem Intervall von 5 Sekunden auf den Schlafmodus hin. Drücken Sie die Ein/ Aus Taste zweimal, um die Stromversorgung wiederherzustellen.

## Überhitzungsschutz

Diese Thermoschaltung überwacht die Temperatur des Motors, der Antriebseinheit und des Steuerpults. Im Fall einer Überhitzung einer dieser Komponenten (über 50°C) wird die Motorspannung reduziert. Für jedes Grad über 50°C wird die Spannung um 5 Volt reduziert. Dadurch wird die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls verringert und die Abkühlung der Komponenten ermöglicht. Der Elektrorollstuhl nimmt bei einem sicheren Temperaturniveau die normale Geschwindigkeit wieder auf.

## Fehlercodes

Zusätzlich zum aktuellen Zustand der Batteriespannung kann der Batterieanzeiger auch mögliche Störungen an Ihrem Elektrorollstuhl anzeigen. Der Batterieanzeiger hat zehn Leuchtmelder. Durch die Anzahl der blinkenden Leuchtmelder werden Informationen gemeldet. Sollte ein Leuchtmelder schnell blinken, handelt es sich möglicherweise um eine Fehlermeldung. Wenn zum Beispiel der erste Leuchtbalken schnell blinkt, sind die Batterien fast leer. Es folgt eine Liste der möglichen Störungen, die anhand der Fehlercodes gedeutet werden können. Sollte ein Fehlercode auftreten, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung.

Blinkende Lampen	Diagnose/Lösung
1	Batterie muß aufgeladen werden bzw. Batterieanschlüsse sind nicht richtig angeschlossen. Batterieanschlüsse kontrollieren und falls in Ordnung, Batterie aufladen.
2	Linke Motoranschlüsse fehlerhaft. Diese überprüfen.
3	Zwischen linkem Motor und dem Batterieanschluß ist ein Kurzschluß. Setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.
4	Rechte Motoranschlüsse fehlerhaft. Diese überprüfen.
5	Zwischen rechtem Motor und dem Batterieanschluß ist ein Kurzschluß. Setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.
6	Elektrorollstuhl ist durch das Ladegerät gesperrt. Ladegerätstecker entfernen.
7	Joystickfehler angezeigt. Vor dem Einschalten der Steuerung kontrollieren Sie, ob der Joystick mittig ist.
8	Steuersystemfehler angezeigt. Alle Anschlüsse überprüfen.
9	Einstellbremsenanschluß fehlerhaft. Einstellbremsen- und Motoranschlüsse kontrollieren.
10	Steuersystemüberspannung. Generell durch nicht richtig angeschlossenen Batterieanschlüsse verursacht. Diese überprüfen.

# VI. BEDIENUNG

## VSI STEUERUNG

Die elektronische Steuerung wird benutzt, um Ihren Elektrorollstuhl zu bedienen. Es leitet die Batteriespannung zu dem entsprechenden System. Die elektronische Steuerung ermöglicht Ihnen das Fahren und die Überwachung des Batterieladestatus, der Steuerfunktionen und des Elektrosystems. Zusätzlich können optional Systeme, wie z.B. der elektronisch verstellbare Sitz oder die Beleuchtung von hier aus gesteuert werden. Die VSI Steuerung ist eine integrale elektronische Steuerung. Die gesamte Elektronik, die für das Betreiben Ihres Elektrorollstuhls erforderlich ist, befindet sich in einem Modul. In der Regel ist die VSI Steuerung an einer der Armlehnen angebracht und mit den Motoren und den Batterien in der Antriebseinheit verbunden.

Das mit Ihrem Elektrorollstuhl gelieferte Steuerpult wurde vom Hersteller voreingestellt, um den Wünschen des Endverbrauchers zu entsprechen. Das Programmieren kann entweder mit einem von dem Steuerpulthersteller zur Verfügung gestellten Personal Computer und entsprechender Software durchgeführt werden oder ebenso mit einem von diesem Hersteller zur Verfügung gestellten mobilen Programmiergerät.



**WARNUNG!** Das Programm beeinflusst die Fahrgeschwindigkeit, Beschleunigung, Verzögerung und das Bremsen; wenn es aber falsch programmiert ist oder außerhalb der sicheren Grenzen operiert, die von Ihrem verantwortlichen medizinischem Personal festgelegt wurden, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Nur der Elektrorollstuhlerhersteller selbst, ein autorisierter Vertreter des Herstellers oder eine trainierte Servicefachkraft sollte das Steuerpult programmieren.

### Die VSI Steuerung besteht aus:

1. Joystick
2. Tastenfeld
3. externes Ladegerät/ Programmierstecker
4. Stellelementstecker (optional)
5. Steuerungsstecker

### Joystick

Der Joystick steuert die Fahrtrichtung und die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls. Die Bewegung des Joysticks aus der Nullstellung (Leerlaufstellung) löst die elektromagnetischen Bremsen, und der Elektrorollstuhl kann somit bewegt werden. Je weiter Sie den Joystick von der Nullstellung wegrücken, desto schneller wird der Elektrorollstuhl. Beim Loslassen des Joysticks kehrt dieser in die Nullstellung zurück und aktiviert die elektromagnetischen Bremsen. Die Geschwindigkeit verringert sich, und Ihr Elektrorollstuhl wird zum Stehen gebracht.

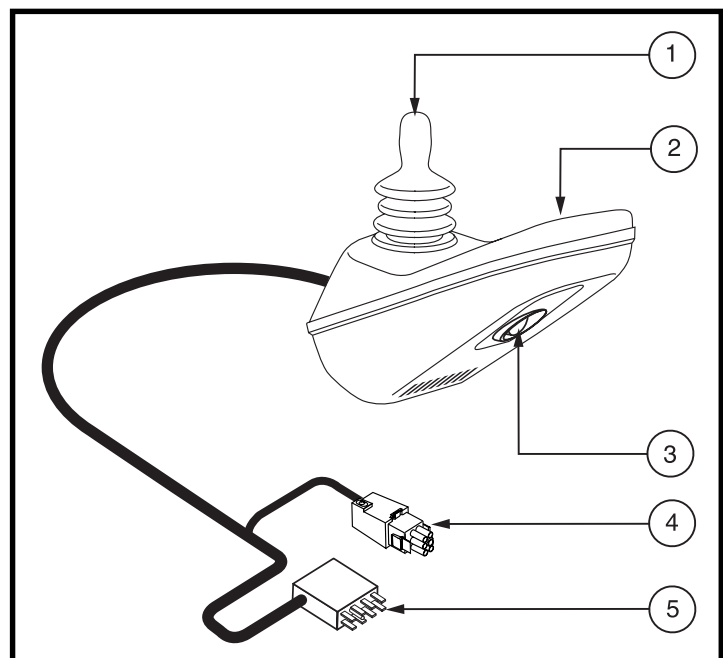


Abb. 27. VSI Steuerung



**WARNUNG!** Sollte sich Ihr Elektrorollstuhl unkontrolliert bewegen, den Joystick sofort loslassen. Ihr Elektrorollstuhl wird dann zum Stehen kommen, vorausgesetzt der Joystick ist nicht beschädigt.

# VI. BEDIENUNG

## Tastenfeld

Das Tastenfeld befindet sich vor dem Joystick und beinhaltet alle Tasten für den Fahrbetrieb. Siehe Abb. 28.

## Ein / Aus Taste

Die Ein / Aus Taste schaltet die VSI Steuerung ein und aus.

*WARNUNG! Außer im Notfall benutzen Sie niemals den Ein/Aus Druckschalter, um Ihren Elektrorollstuhl zu stoppen. Dieses führt zu einem plötzlichen Anhalten des Elektrostuhls.*



*WARNUNG! Um unerwartete Bewegungen zu vermeiden, schalten Sie den Elektrorollstuhl aus, wenn dieser stillstehen soll.*

## Batterieanzeige

Die Batterieanzeige befindet sich unmittelbar vor dem Joystick. Diese 10-Sektorleuchtenanzeige zeigt an, dass die VSI Steuerung eingeschaltet ist und gibt den Batterie, VSI- und Elektrosystemstatus wieder.

- **Rote, gelbe und grüne Lichter leuchten:** Batterien geladen, VSI Steuerung und Elektrosystem in Ordnung.
- **Rote und gelbe Lichter leuchten:** Nach Möglichkeit Batterien aufladen, VSI Steuerung und Elektrosystem in Ordnung.
- **Nur rote Lichter leuchten oder blinken langsam:** Batterie aufladen, VSI Steuerung und Elektrosystem in Ordnung.
- **Lichter blinken schnell:** VSI Steuerung- bzw. Elektrosystemfehler.
- **Wellenförmiges Leuchten der Dioden:** Beim Einschalten war der Joystick nicht in der Nullstellung. Erscheint „wellenförmiges Leuchten der Dioden“, schalten Sie die Steuerung aus, lassen Sie den Joystick in die neutrale Position zurückkehren, dann schalten Sie die Steuerung wieder ein.

**HINWEIS:** Wiederholt sich das „wellenförmige Leuchten“, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung.

**HINWEIS:** Bevor die Batterien entladen sind, beginnt das erste rote Licht langsam zu blinken, um Sie an das sofortige Aufladen der Batterien zu erinnern.

## Geschwindigkeits- /Profiltasten

Je nachdem, wie Ihre VSI Steuerung programmiert ist, sind zwei Tasten vorhanden, um entweder die Geschwindigkeit oder das Profil zu steuern. Die Geschwindigkeits- / Profilerhöhungstaste drücken, um die Geschwindigkeit zu erhöhen bzw. das Profil zu ändern. Die Geschwindigkeits- / Profilabnahmetaste drücken, um die Geschwindigkeit zu reduzieren bzw. das Profil zu ändern. Angezeigt wird der Geschwindigkeits- / Profilstatus auf dem Höchstgeschwindigkeits- / Profilanzeiger. Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit einem Antriebsprofil programmiert ist, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung.

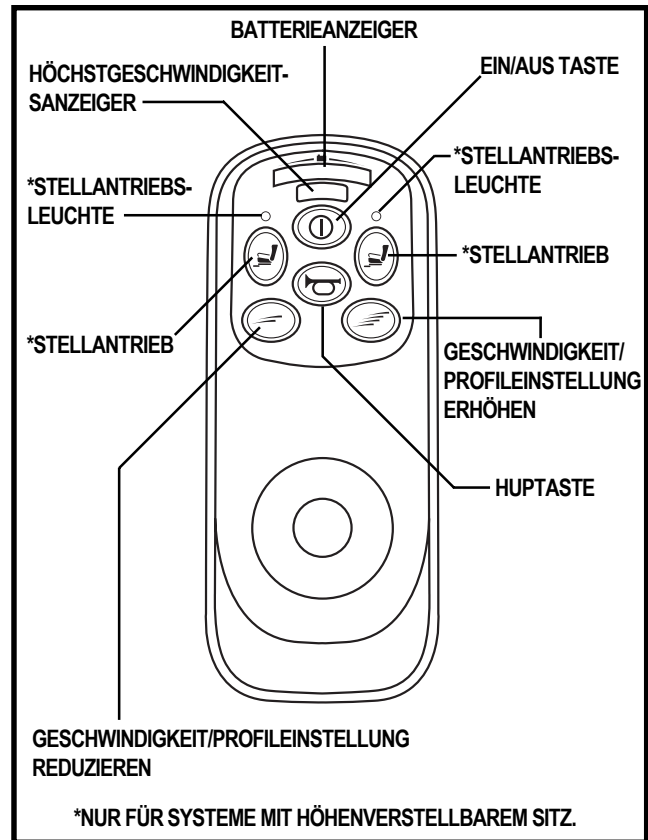


Abb. 28. VSI Steuerung/Joystick

# VI. BEDIENUNG

**HINWEIS:** Für die ersten Fahrübungen und bis Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl gewöhnt haben, empfehlen wir Ihnen, den Elektrorollstuhl in der niedrigsten Geschwindigkeitsstufe zu betreiben.

## Huptaste

Die Huptaste betätigt die Hupe.

## Sichern/ Entsichern des VSI

Das VSI hat eine Vorrichtung, die Ihnen ermöglicht, Ihren Elektrorollstuhl zu sichern und so gegen unbefugten Gebrauch zu schützen.

### Sichern des VSI:

1. Mit dem aktivierten VSI Schalter, drücken und halten Sie den An/ Ausschalter. Nach 1 Sekunde sollten Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
2. Lassen Sie den An/ Ausschalter los.
3. Drücken Sie den Joystick in volle Vorwärtsposition, bis Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
4. Drücken Sie den Joystick in volle Rückwärtsposition, bis Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
5. Lassen Sie den Joystick los. Es sollte ein langes akustisches Signal ertönen.
6. Das VSI ist nun gesichert.

### Entsichern des VSI:

1. Drücken Sie den An/ Ausschalter, um die VSI Steuerung zu aktivieren. Die maximale Anzeige des Geschwindigkeits-/ Profilanzeige sollte wellenförmig auf und ab leuchten.
2. Drücken Sie den Joystick in volle Vorwärtsposition, bis Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
3. Drücken Sie den Joystick in volle Rückwärtsposition, bis Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
4. Lassen Sie den Joystick los. Es sollte ein langes akustisches Signal ertönen.
5. Das VSI ist nun entsichert.

**HINWEIS:** Sollten die oben genannten Anweisungen zum Sichern oder Entsichern vom VSI fehlschlagen, wenden Sie sich an Ihren Pride Fachhändler.

## Externes Ladegerät- / Programmierstecker

Das externe Ladegerät verbindet die VSI Steuerung durch die 3polige Steckdose an der Vorderseite des Steuerpults. Der Ladestrom des externen Ladegerätes sollte 8A nicht übersteigen. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.



**WARNUNG!** Nur Ladegeräte mit Neutrik NC3MX Steckern dürfen an den Ladegerätstecker angeschlossen werden.

**HINWEIS:** Falls notwendig, kann der Stecker auch zum nachträglichen Programmieren der VSI benutzt werden. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.

# VI. BEDIENUNG

## Stellantriebsteckverbindung

Die Stellantriebsteckverbindung verbindet das VSI mit den zusätzlich angetriebenen Systemen, wie der höhenverstellbare Sitz sowie das Beleuchtungssystem. Wenden Sie sich bitte für Informationen zur Bedienung dieser Zusatzgeräte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

## Steuerungsstecker

Verbindet die VSI Steuerung mit den Batterien, den Motoren und den Bremsen des Elektrorollstuhls.



*WARNUNG! Eine falsche Anpassung der Stecker und der Buchse kann zu VSI Steuerungs-, Ladekabel- und Steckerschäden führen.*

## Überhitzungsschutz

Die VSI Steuerung ist mit einer Thermoschaltung ausgerüstet. Diese Schaltung überwacht die Temperatur der Steuerung, welche die Motortemperatur widerspiegelt. Im Fall einer Überhitzung der VSI Steuerung (über 60°C) wird die Motorstromstärke (Amperezahl) reduziert. Für jeden Grad über 60°C wird der Motorstrom um 0,55A reduziert, bis hin zu 70°C, wonach die Stromstärke auf Null steht. Dadurch wird die Leistung bzw. Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls verringert und die Abkühlung der elektronischen Komponenten und der Motoren ermöglicht. Der Elektrorollstuhl nimmt bei einem sicheren Temperaturniveau die normale Fahrt wieder auf.

## VSI Fehlerbeschreibungen

Die VSI Steuerung wurde hauptsächlich für die Sicherheit des Benutzers entwickelt. Viele hochtechnische Selbsttestfunktionen wurden eingebaut, die 100mal pro Sekunde nach potenziellen Fehlern suchen. Sollte die VSI Steuerung einen Fehler im eigenen System oder im Elektrosystem entdecken, kann das, je nach Ausmaß des Fehlers, Ihren Elektrorollstuhl zum Stoppen bringen. Die VSI Steuerung wurde entwickelt, um unter normalen Bedingungen dem Benutzer die maximale Sicherheit zu gewähren. Die folgende Tabelle identifiziert die einzelnen Fehlercodes. Fehlercodes werden durch schnell blinkende Leuchten angezeigt. Sollte ein Fehlercode auftreten, setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.

Blinkende Lampen	Diagnose/Lösung
1	Batterie muß aufgeladen werden bzw. Batterieanschlüsse sind nicht richtig angeschlossen. Batterieanschlüsse kontrollieren und falls in Ordnung, Batterie aufladen.
2	Linke Motoranschlüsse fehlerhaft. Diese überprüfen.
3	Zwischen linkem Motor und dem Batterieanschluß ist ein Kurzschluß. Setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.
4	Rechte Motoranschlüsse fehlerhaft. Diese überprüfen.
5	Zwischen rechtem Motor und dem Batterieanschluß ist ein Kurzschluß. Setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.
6	Elektrorollstuhl ist durch das Ladegerät gesperrt. Ladegerätstecker entfernen.
7	Joystickfehler angezeigt. Vor dem Einschalten der Steuerung kontrollieren Sie, ob der Joystick mittig ist.
8	Steuersystemfehler angezeigt. Alle Anschlüsse überprüfen.
9	Einstellbremsenanschluß fehlerhaft. Einstellbremsen- und Motoranschlüsse kontrollieren.
10	Steuersystemüberspannung. Generell durch nicht richtig angeschlossenen Batterieanschlüsse verursacht. Diese überprüfen.



# VI. BEDIENUNG

## DX STEUERUNG

Das elektronische Europa Steuerungssystem ist ein modular aufgebautes System. Die benötigte Elektronik für den Betrieb des Elektrorollstuhls ist in diversen Modulen beinhaltet, die sich in unterschiedlichen Bauteilen Ihres Elektrorollstuhls befinden. Die Europa Steuerung befindet sich typischerweise am Ende einer Armlehne. Die anderen Komponenten sind im Inneren der Antriebseinheit eingebaut.

Das mit Ihrem Elektrorollstuhl gelieferte Steuerpult wurde vom Hersteller voreingestellt, um den Wünschen des Endverbrauchers zu entsprechen. Das Programmieren kann entweder mit einem von dem Steuerpulthersteller zur Verfügung gestellten Personal Computer und entsprechender Software durchgeführt werden oder ebenso mit einem von diesem Hersteller zur Verfügung gestellten mobilen Programmiergerät.



*WARNUNG! Das Programm beeinflusst die Fahrgeschwindigkeit, Beschleunigung, Verzögerung und das Bremsen; wenn es aber falsch programmiert ist oder außerhalb der sicheren Grenzen operiert, die von Ihrem verantwortlichen medizinischem Personal festgelegt wurden, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Nur der Elektrorollstuhlhersteller selbst, ein autorisierter Vertreter des Herstellers oder eine trainierte Servicefachkraft sollte das Steuerpult programmieren.*

## Europa Fernsteuerung

Die Europa Fernsteuerung besteht aus den folgenden Bauteilen (siehe Abb. 29):

1. Joystick
2. Tastenfeld
3. Verbindungskabel mit Stecker
4. Anschluss für externes Ladegerät

## Joystick

Der Joystick steuert die Fahrtrichtung und die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls. Die Bewegung des Joysticks aus der Nullstellung (Leerlaufstellung) löst die elektromagnetischen Bremsen, und der Elektrorollstuhl kann somit bewegt werden. Je weiter Sie den Joystick von der Nullstellung wegrücken, desto schneller wird der Elektrorollstuhl. Beim Loslassen des Joysticks kehrt dieser in die Nullstellung zurück und aktiviert die elektromagnetischen Bremsen. Die Geschwindigkeit verringert sich und Ihr Elektrorollstuhl wird zum Stehen gebracht.

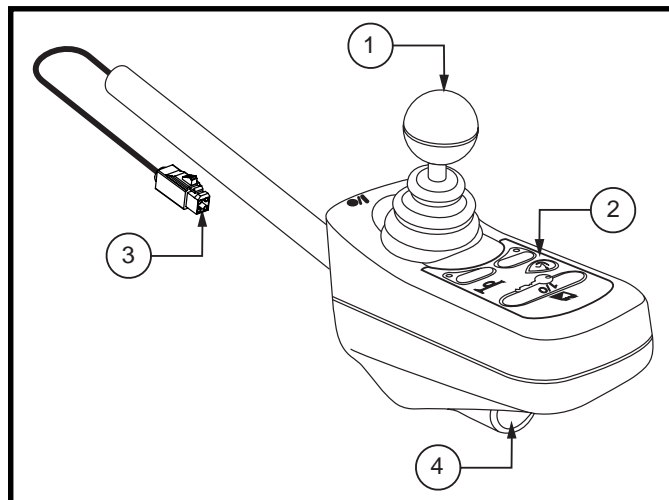


Abb. 29. Europa Fernsteuerung



*WARNUNG! Sollte sich Ihr Elektrorollstuhl unkontrolliert bewegen, den Joystick sofort loslassen. Ihr Elektrorollstuhl wird dann zum Stehen kommen, vorausgesetzt der Joystick ist nicht beschädigt.*

## Warnsystem: „Außerhalb der Neutralstellung beim Anlassen“

Ihr Elektrorollstuhl ist mit einem Warnsystem „Außerhalb der Neutralstellung beim Anlassen“ ausgerüstet. Wenn Sie den Elektrorollstuhl anlassen und der Joystick befindet sich nicht in der Neutralposition, blinken die Kontrollleuchten in schneller Folge, solange der Joystick sich außerhalb der Neutralposition befindet, längstens aber für fünf Sekunden. Wenn dieses geschehen ist und alle Segmente der Batterieanzeige blinken, sehen sie möglicherweise einen Fehlercode. Siehe „Fehlercodes“.

# VI. BEDIENUNG

## Tastenfeld

Das Tastenfeld befindet sich vor dem Joystick und beinhaltet alle Tasten für den Fahrbetrieb. Siehe Abb. 30.

## Ein/ Aus Taste

Die Ein/ Aus Taste schaltet die VSI Steuerung ein und aus.



*WARNUNG! Außer im Notfall benutzen Sie niemals den Ein/ Aus Druckschalter, um Ihren Elektrorollstuhl zu stoppen. Dieses führt zu einem plötzlichen Anhalten des Elektrostuhl.*

*WARNUNG! Um unerwartete Bewegungen zu vermeiden, schalten Sie den Elektrorollstuhl aus, wenn dieser stillstehen soll.*

**HINWEIS:** *Befindet sich der Joystick beim Anlassen nicht in der Neutralposition, verursachen Sie möglicherweise einen Fehler im System. Siehe Warnsystem: „Außerhalb der Neutralstellung beim Anlassen“.*

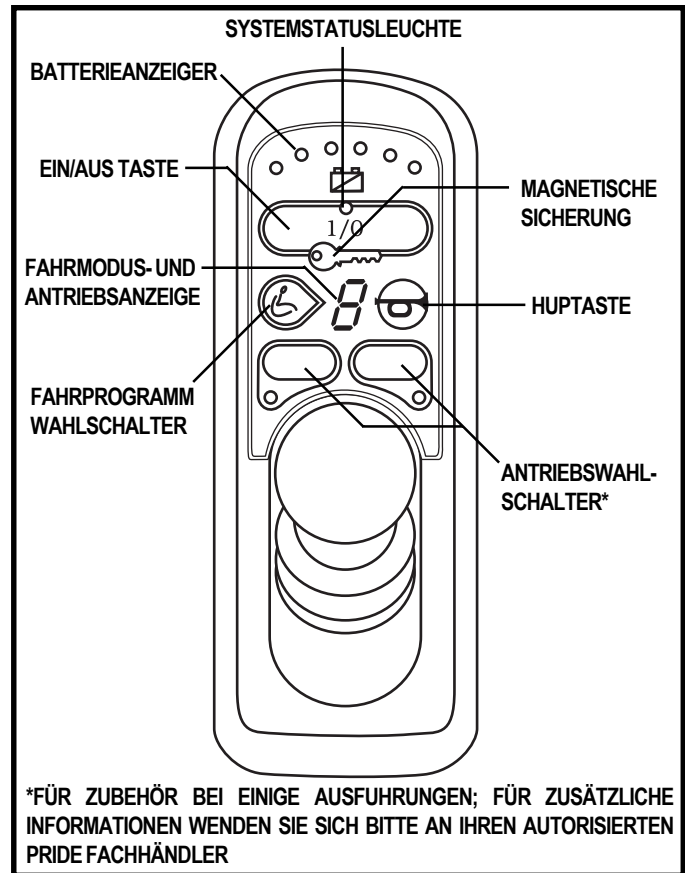


Abb. 30. Europa Fernsteuerung Tastenfeld

## Systemstatusleuchte

Die Systemstatusleuchte leuchtet normalerweise, wenn das System gestartet wird, und ausgeschaltet, wenn das System heruntergefahren wird. Es zeigt auch einen Fehlercode an, wenn das System einen Fehler erkennt. Siehe „Fehlercodes“.

## Magnetische Sicherung

Ihr Elektrorollstuhl ist mit einer Ausstattung ausgerüstet, die es Ihnen ermöglicht, unerlaubte Benutzer „auszuschließen“. Für diese Funktion benötigen Sie einen Magnetschlüssel, der mit dem Elektrorollstuhl geliefert wurde. Sollten Sie diesen Schlüssel verlieren, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

## Einschalten des Sicherungssystems:

1. Halten Sie den Magnetschlüssel an oder in die Nähe des Schlüsselsymbols. Das System wird piepen und sich automatisch ausschalten.

**HINWEIS:** *Keines der Fernsteuerungslampen sollte leuchten.*

2. Drücken Sie den An/Aus Taste, um den Elektrorollstuhl zu starten. Das Schlüsselsymbol wird aufblinken, aber Sie werden nicht in der Lage sein, Ihren Elektrorollstuhl zu fahren.
3. Halten Sie den Magnetschlüssel wieder an oder in die Nähe des Schlüsselsymbols, um das System zu entsichern. Wenn das Schlüsselsymbol aufhört zu blinken, können Sie Ihren Elektrorollstuhl bedienen.

# VI. BEDIENUNG

**HINWEIS:** Wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl anschalten, solange er gesichert ist und ihn nicht innerhalb einer Minute entsichern, wird sich der Elektrorollstuhl automatisch selbst ausschalten.

## Batterieanzeige

Die Batterieanzeige besteht aus sechs Lampen, die in einem Bogen über dem Batteriesymbol angeordnet sind. Von links nach rechts betrachtet, sind die ersten beiden rot, die nächsten beiden orange, und die letzten zwei sind grün. Diese Lampen geben Ihnen eine exakte Anzeige über die brauchbare Restkapazität Ihrer Batterie. Besitzt die Batterie noch mindestens 85% Ihrer verfügbaren Kapazität, sind alle Lampen eingeschaltet. Fällt die Leistung der Batterie, verringern sich die Anzeige von rechts nach links. Fällt die Batterie gegen oder unter 10%, blinken alle Lampen einmal pro Sekunde.

## Fahrprogramm Wahlschalter

Der Fahrprogramm Wahlschalter ermöglicht Ihnen, ein Fahrprogramm und einen Antriebsmodus zu wählen. Ihre Dynamic DX Steuerung ist in der Fabrik auf fünf Fahrprogramme voreingestellt worden - 1 (am langsamsten) bis 5 (am schnellsten). Das Fahrprogramm zeigt sich in der Zahl in der Mitte des Tastenfeldes.

**HINWEIS:** Die Fahrprogramme sind in der Fabrik voreingestellt worden. Sollte Ihr autorisierte Pride Fachhändler diese Voreinstellungen verändern, machen Sie sich bitte von diesen Veränderungen Notizen.

## Ändern des Fahrprogramms:

1. Drücken Sie den Fahrprogramm Auswahlschalter.
2. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Zahl des Fahrprogramms zu erhöhen.
3. Bewegen Sie den Joystick nach links, um die Zahl des Fahrprogramms zu verringern.
4. Drücken Sie den Fahrprogramm Auswahlschalter.

## Fahrmodus- und Antriebsanzeige (auch Statusanzeige Fernsteuerung)

Dies ist eine siebenteilige Segmentleuchte, die das Fahrprogramm anzeigt. Es zeigt auch eine Wegfahrsperrung und die Antriebsauswahl (wenn vorhanden) an, wenn eben solches eintritt.

## Antriebswahlschalter mit Leuchten

Ist Ihr Elektrorollstuhl mit zusätzlich angetriebenem Zubehör ausgestattet, wie z. B. ein verstellbarer Sitz oder höhenverstellbare Beinstützen, können Sie sie über das Fernsteuerungstastenfeld bedienen. Für mehr Informationen über die Bedienung dieses Zubehörs erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Pride Fachhändler.

## Systemstatusleuchte

Diese Leuchte blinkt, wenn ein interner Fehler in der Dynamic DX Steuerung oder ein Fehler im „Außerhalb der Neutralstellung beim Anlassen“ - Warnsystems auftritt. Siehe „Warnsystem: Außerhalb der Neutralstellung beim Anlassen“.

## Huptaste

Die Huptaste betätigt die Hupe.

## Batteriespareinstellung

Fällt die Batteriekapazität unterhalb 21V (typischerweise zwei Lampen), wird die Steuerung die Leistung des Elektrorollstuhls reduzieren, um die Batterieleistung zu verlängern.

# VI. BEDIENUNG

## Anschluss für externes Ladegerät

Das externe Ladegerät verbindet die Europa Steuerung durch die 3polige Steckdose an der Vorderseite des Steuerpults. Der Ladestrom des externen Ladegerätes sollte 8A nicht übersteigen. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.

## Schlafmodus (wenn aktiviert)

Die Steuerung des Elektrorollstuhls beinhaltet ein Schlafmodus. Schlafmodus ist eine eingebaute Sicherung, die automatisch die Hauptversorgung unterbricht, wenn der Joystick für einen bestimmten Zeitraum in keine Richtung bewegt wurde. Der Zeitfaktor ist in der Steuerung vorprogrammiert. Um die Versorgung wieder herzustellen und fortzufahren, drücken Sie eine Taste auf dem Tastenfeld.

## Fehlercodes

Die Systemstatusleuchte ist in der An/Aus Taste integriert. Die Leuchte geht an, sobald das System angeschaltet wird. Zusätzlich blinkt es in Intervallen, so genannte Fehlercodes, die Systemfehler anzeigen. Die unten aufgeführte Tabelle identifiziert die einzelnen Fehlercodes. Zeigt Ihr Tastenfeld einen dieser Codes an, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

Fehlercode Sequenz	Diagnose	Lösung
•—•—•—	DX Modul Fehler	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
••—••—••—	DX Zubehör Fehler	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
•••—•••—	Linker Motor (oder Stecker) fehlerhaft	Überprüfen Sie die Verkabelung des linken Motors.
••••—••••—	Rechter Motor (or Stecker) fehlerhaft	Überprüfen Sie die Verkabelung des rechten Motors.
•••••—•••••—	Linke Parkbremse fehlerhaft	Überprüfen Sie die Verkabelung von Motor/ Bremse.
••••••—••••••—	Rechte Parkbremse fehlerhaft	Überprüfen Sie die Verkabelung von Motor/ Bremse.
•••••••—•••••••—	Batteriespannung zu niedrig	Überprüfen Sie, ob die Batterieverkabelung gesichert ist.
••••••••—••••••••—	Batteriespannung zu hoch	Überprüfen Sie, ob die Batterieverkabelung gesichert ist.
•••••••••—•••••••••—	CANL fehlerhaft	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
••••••••••—••••••~	CANA fehlerhaft	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
•••••••••••—••••••~	Überlastungsschutz ausgelöst	Stellen Sie die Einheit wieder an, dann aus.
••••••~••••••~	Modulstörung	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

**HINWEIS:** Um die Steuerung zurückzusetzen, müssen Sie die Steuerung aus- und wieder einschalten, auch wenn die fehlerhafte Quelle entfernt oder korrigiert wurde.

Im Falle eines Fehlers zeigt die Systemstatusleuchte Diagnosehinweise an. Fehler sind wie folgt verschlüsselt: einmaliges (bei zu niedriger Batteriespannung) oder zwölfmaliges (Modulstörung) Aufleuchten. Die Anzahl des Aufblinkens ist abhängig von den voreingestellten Fehlercodes. Der Sequenz des Aufblinkens (ein- bis zwölfmal) folgt eine Pause (2 Sekunden). Tritt mehr als ein Fehler auf, dann wird der Fehler der höchsten Priorität angezeigt. Die Steuerung muss aus- und wieder angeschaltet werden, auch wenn die fehlerhafte Quelle entfernt oder korrigiert wurde. Sollten Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

# VII. PFLEGE UND WARTUNG

## Pflege und Wartung

Ihr Elektrorollstuhl braucht wie jedes Fortbewegungsmittel regelmäßige Wartungsintervalle. Einige davon können Sie selbst durchführen, einige erfordern aber auch die Mithilfe eines autorisierten Pride Fachhändlers. Vorbeugende Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Wartungsarbeiten termingerecht durchführen, tragen Sie maßgeblich zu einem jahrelangen ungestörten Betrieb bei. Ergeben sich Rückfragen bezüglich der Wartung oder des Betriebs Ihres Elektrorollstuhls, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

Ihr Elektrorollstuhl, wie die meisten elektrischen Geräte, ist anfällig für Beschädigungen jeglicher Art durch Wasser, extreme Temperaturen oder ungünstige Umwelteinflüsse usw. Vermeiden Sie bitte diese Umgebungsbedingungen.



*WARNUNG! Direkter Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit kann zu elektronischen und mechanischen Fehlfunktionen führen. Wasser kann zur Korrosion der elektrischen Bauteile führen und Rost an dem Rahmen des Elektrorollstuhls hervorrufen.*

### Sollte Ihr Elektrorollstuhl mit Wasser in Kontakt kommen:

1. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl so gut wie möglich mit einem Handtuch.
2. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl für 12 Stunden an einem warmen, trocknen Ort, damit jeder Feuchtigkeitsrest verdampfen kann.
3. Überprüfen Sie die Funktionen des Joysticks und der Bremsen, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl das nächste Mal benutzen.
4. Sollten sich Unregelmäßigkeiten ergeben, bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl bitte zu Ihrem autorisierten Pride Fachhändler.

## Temperatur

Einige Bauteile Ihres Elektrorollstuhls reagieren empfindlich bei extremen Temperaturschwankungen. Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl immer in einem Temperaturbereich zwischen  $-7^{\circ}\text{C}$  und  $+50^{\circ}\text{C}$ .

- Unter extrem kalten Temperaturbedingungen können die Batterien einfrieren. Die spezifische Temperatur, bei der die Batterien einfrieren hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, wie z.B. Batterieladezustand, Gebrauch und Zusammensetzung der Batterien (z.B. AGM oder Gelzellen Batterien).
- Temperaturen oberhalb  $+50^{\circ}\text{C}$  veranlassen Ihren Elektrorollstuhl zu einer reduzierten Fahrgeschwindigkeit. Diese verringerte Geschwindigkeit ist eine eingebaute Sicherheitsvorkehrung, die helfen soll, Beschädigungen am Motor oder anderen elektrischen Komponenten zu vermeiden. Siehe VI. „Bedienung“.

## Generelle Richtlinien

- Vermeiden Sie das Schlagen oder Stoßen gegen den Steuerpult, speziell den Joystick.
- Vermeiden Sie es, Ihren Elektrorollstuhl für längere Zeit extremen Bedingungen, wie z.B. Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie das Steuerpult stets sauber.
- Überprüfen Sie die elektronischen Verbindungen, dass sie alle korrekt befestigt und gesichert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Antriebsräder immer einen Luftdruck von **2,4 bar** aufweisen.



*WARNUNG! Reifenüberdruck kann die Reifen zum Platzen bringen und zu Personenschaden führen.*

*WARNUNG! Benutzen Sie niemals eine Hochdruckanlage, um die Reifen aufzupumpen.*

# VII. PFLEGE UND WARTUNG

- Benutzen Sie ein Gummipflegemittel, um die Seitenwände der Reifen zu pflegen und zu konservieren.



*WARNUNG! Die Reifenprofile nicht mit Gummipflegemittel behandeln; Rutschgefahr!*

- Der Rahmen des Fahrgestells wurde mit einer Klarlackbeschichtung versehen. Sie können mit Hilfe einer leichten Beschichtung aus Autopolitur diesen hochglänzenden Effekt erhalten.
- Überprüfen Sie alle Batterieverbindungen. Vergewissern Sie sich darüber, dass alle richtig befestigt und nicht korrodiert sind. Batterien müssen flach in ihrem Gehäuse sitzen, die Batterieanschlüsse müssen nach innen gerichtet sein, einander gegenüberliegend. Beachten Sie bitte den Hinweisaufkleber auf dem Rahmen für die ordnungsgemäße Verkabelung.
- Alle Radlager sind vorgeschmiert und versiegelt. Sie benötigen keine zusätzlichen Abschmierungen.

## Tägliche Überprüfungen

- Überprüfen Sie bei ausgeschaltetem Steuerpult den Joystick. Vergewissern Sie sich, dass er nicht angestoßen oder beschädigt ist, und dass er sich nach einer Auslenkung in die neutrale Position zurückbewegt. Prüfen Sie die Gummidichtung am unteren Ende des Joysticks auf Beschädigungen. Überprüfen Sie die Dichtung visuell. Versuchen Sie nicht, diese zu entfernen oder zu reparieren. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Prüfen Sie visuell die Steuerpultverkabelung. Vergewissern Sie sich, dass sie nicht abgenutzt oder eingeschnitten ist oder blanke Kabel hervortreten. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Verkabelung an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

## Wöchentliche Überprüfungen

- Unterbrechen und kontrollieren Sie die Steuerung und den Ladegerätsperrschalter auf der Kontrollkonsole. Achten Sie auf Korrosion. Wenden Sie sich, wenn nötig, an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Steuerungssystems sicher an Ihrem Elektrorollstuhl befestigt sind. Überdrehen Sie die Schrauben nicht.
- Achten Sie auf den korrekten Luftdruck der Bereifung. In jedem Reifen sollte der Druck auf **2,4 bar** eingestellt sein. Sollte ein Reifen die Luft nicht mehr halten können, wenden Sie sich für den Austausch des Schlauches an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Kallibrieren Sie den Joystick neu, wenn Sie eine wahrnehmbare Abweichung in der Steuerung erkennen oder wenn der Joystick nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um den Joystick zu kallibrieren, schalten Sie das Steuerpult aus, setzen Sie den Joystick in die neutrale Position und schalten das Steuerpult wieder ein. Gibt es dann immer noch ein Problem mit der Joystickleistung, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Überprüfen Sie das Bremssystem. Dieser Test sollte auf ebenem Untergrund mit mindestens 1 Meter Freiraum um den Elektrorollstuhl durchgeführt werden.

## Überprüfen der Bremsen:

1. Schalten Sie das Steuerpult ein und stellen Sie die Geschwindigkeitseinstellung auf Null.
2. Nach einer Sekunde überprüfen Sie die Batterieanzeige. Vergewissern Sie sich, dass sie angeschaltet bleibt.
3. Bewegen Sie jetzt den Joystick vorsichtig nach vorn bis Sie ein Zugreifen der elektrischen Bremsen hören. Lassen Sie den Joystick unvermittelt los. Sie müssten jetzt in der Lage sein, innerhalb von ein paar Sekunden nach der Joystickbewegung jede einzelne elektrische Bremse zu hören. Wiederholen Sie dies dreimal, drücken Sie den Joystick nach hinten, dann nach links und nach rechts.

# VII. PFLEGE UND WARTUNG

## Einstellung des Joysticks (nur Remote Plus):

1. Stellen Sie den Joystick in die maximale Rückwärtsposition und halten Sie ihn dort fest. Schalten Sie das Steuerpult ein.
2. Die Batterieanzeige leuchtet aufwärts von einer bis zu 10 Lampen und dann wieder zurück bis zu einer Lampe. Dies geschieht zweimal, dann blinkt sie in schneller Folge.
3. Schalten Sie das Steuerpult aus.
4. Stellen Sie den Joystick in die maximale Vorwärtsposition und Sie ihn dort fest. Schalten Sie das Steuerpult ein.
5. Die Batterieanzeige leuchtet aufwärts von einer bis zu 10 Lampen und dann wieder zurück bis zu einer Lampe. Dies geschieht zweimal, dann blinkt sie kontinuierlich weiter.
6. Schalten Sie das Steuerpult aus. Jetzt sind der Joystick und das Steuerpult für eine optimale Zusammenarbeit eingestellt.

## Monatliche Überprüfungen

- Stellen Sie sicher, dass die hinteren Stützräder während des Fahrt Ihres Elektrorollstuhls nicht über den Boden schleifen. Stellen Sie sie, wenn nötig, ein. Siehe IV. „Individuelle Anpassung“.
- Prüfen Sie die Stützräder auf übermäßige Abnutzung. Ersetzen Sie sie, wenn erforderlich.
- Prüfen Sie die Abnutzung der Antriebsräder. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Pride Fachhändler.
- Prüfen Sie die Abnutzung der vorderen Schwenkräder. Ersetzen Sie sie, wenn erforderlich.
- Prüfen Sie die vorderen Gabeln auf Beschädigung oder unruhigen Lauf, was darauf hindeuten könnte, dass sie neu eingestellt oder neue Lager eingebaut werden müssten. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Pride Fachhändler.
- Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl stets sauber und frei von jeglicher Beschmutzung wie z.B. Matsch, Schmutz, Haare, Essen, Getränke, usw.

## Jährliche Überprüfungen

Bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl für die jährliche Wartung zu Ihrem autorisierten Pride Fachhändler. Das garantiert eine reibungslose Benutzung und hilft Ihnen, zukünftige Probleme zu vermeiden.

## Lagerung

Ihr Elektrorollstuhl sollte stets in einem trockenen Raum gelagert werden, frei von extremen Temperaturschwankungen. Während der Lagerung unterbrechen Sie den Kontakt zwischen Batterien und dem Elektrorollstuhl. Siehe V. „Batterien und Aufladung“.



*WARNUNG! Ungeeignete Lagerung des Geräts kann zu Rost am Rahmen bzw. Elektronikschäden führen.*

## Reinigungsanweisungen



*WARNUNG! Reinigen Sie niemals Ihren Elektrorollstuhl mit Wasser und vermeiden Sie auch sonst den direkten Kontakt mit Wasser. Ihr Elektrorollstuhl verfügt über eine Abdeckung aus beständigem ABS Kunststoff, die leicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden kann.*

*WARNUNG! Verwenden Sie für die Reinigung Ihres Vinyl-Sitzes niemals Chemikalien, da sie dazu führen können, dass der Sitz rutschig wird oder austrocknet und reißt.*

# VII. PFLEGE UND WARTUNG

## Reifen-/ Radwechsel

Ist Ihr Elektrorollstuhl mit Luftbereifung ausgestattet, und Sie haben einen platten Reifen, tauschen Sie bitte den Schlauch aus. Ist Ihr Elektrorollstuhl mit Vollgummireifen ausgestattet, müssen Sie die komplette Radbaugruppe austauschen. Ersatzreifen, Schläuche und Radbaugruppen sind immer bei Ihrem autorisierten Pride Fachhändler erhältlich.



*WARNUNG! Um Personenschaden zu vermeiden, vergewissern Sie sich vor Durchführung dieses Verfahrens, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und der Elektrorollstuhl sich nicht im Freilaufmodus befindet.*

*WARNUNG! Bei Reifenreparaturen die Luft vorher komplett aus dem Reifen ablassen!*

## Folgen Sie diesen einfachen Schritten für eine schnelle und sichere Reparatur von Luft- und Vollgummireifen:

1. Schalten Sie das Steuerpult aus.
2. Bocken Sie Ihren Elektrorollstuhl auf geeigneten Unterlagen auf.
3. Sollten Sie eine Luftbereifung austauschen, lassen Sie die Luft vollständig ab, bevor Sie den Reifen von dem Rad entfernen.
4. Entfernen Sie die Schraubenmutter des Antriebsrades von der Radnabe.
5. Ziehen Sie das Rad von der Achse.
6. Entfernen Sie den alten Schlauch (oder Vollgummieinsatz) aus dem Reifen und ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch (oder Vollgummieinsatz).
7. Schieben Sie das Rad wieder über die Radachse.
8. Setzen Sie die Radmutter wieder auf die Radnabe und ziehen Sie sie fest.
9. Pumpen Sie den Luftreifen auf **2,4 bar**.

## BATTERIEWECHSEL

Ein Schaltplan der Batterieverkabelung ist auf einem Hinweisschild auf der Batterieabdeckung dargestellt.



*WARNUNG! Pride Elektrorollstuhlbatterien sind schwer. Siehe Datentabelle. Sollten Sie nicht in der Lage sein, soviel Gewicht zu heben, holen Sie Hilfe. Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Verletzungen führen.*

## Batteriewechsel:

1. Unterbrechen Sie die Verbindung zum Steuerpult.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl sich im Fahrmodus befindet. Siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl“.
3. Ziehen Sie die Stecker aus der Kontrollkonsole.
4. Entfernen Sie den Sitz. Siehe IV. „Individuelle Anpassung“.
5. Entfernen Sie die Abdeckung.
6. Unterbrechen Sie die Verkabelung der Batterien.
7. Entfernen Sie die Batterie aus der Antriebseinheit.
8. Stellen Sie eine neue hintere Batterie in das Batteriefach. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse nach vorne zeigen. Sind die Batterieanschlüsse in der Mitte der Batterien, dann stellen Sie sicher, dass sich auf der linken Seite der positive Pol der hinteren Batterie gegenüber dem negativen Pol der vorderen Batterie befindet.



## VII. PFLEGE UND WARTUNG

9. Von der Vorderseite der Antriebseinheit betrachtet, verbinden Sie das rote Kabel von der linken Seite mit dem positiven (+) Pol der hinteren Batterie und verbinden das schwarze Kabel von der linken Seite mit dem negativen (-) Pol an der vorderen Batterie.
10. Verbinden Sie das rote Kabel von der rechten Seite mit dem positiven (+) Pol an der vorderen Batterie und verbinden Sie das schwarze Kabel von der rechten Seite mit dem negativen (-) Pol an der hinteren Batterie.



*WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Verschlüsse ordnungsgemäß befestigen, damit die Verbindungen gesichert sind.*

11. Befestigen Sie wieder die Abdeckung.
12. Verbinden Sie die Stecker wieder mit der Kontrollkonsole.

### *WANN SIE IHREN AUTORISIERTEN PRIDE FACHHÄNDLER FÜR EINEN SERVICE AUFSUCHEN SOLLTEN*

Die folgenden Hinweise können auf ein ernsthaftes Problem mit Ihrem Elektrorollstuhl hinweisen. Falls notwendig, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler. Wenn Sie ihn anrufen, halten Sie die Modellnummer, Seriennummer, Problembeschreibung und den Fehlercode, wenn vorhanden, bereit.

- Motorengeräusch
- Freigelegte Kabel
- Gerissene oder gebrochene Stecker und Verbindungskabel
- Ungleichmäßige Abnutzung der Reifen
- Seltsame Bewegungen
- Ziehen zu einer Seite hin
- Verbeulte oder gebrochene Radbaugruppen
- Schaltet sich nicht ein
- Schaltet sich ein, bewegt sich aber nicht

### *KORREKTURMAßNAHMEN*

#### **Wenn die Batterieanzeige beim Starten nicht leuchtet:**

- Prüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass sie richtig befestigt sind.
- Prüfen Sie den Hauptunterbrechungsschalter. Setzen Sie ihn, wenn notwendig, zurück.
- Prüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Sollten die oben aufgeführten Maßnahmen keine Änderung zeigen, prüfen Sie den Ladezustand der Batterien mit einem Batterieladetestgerät. Diese Prüfgeräte sind in den üblichen Autozubehörgeschäften zu bekommen. Trennen Sie die Verbindungen der Batterien, bevor Sie mit dem Testen beginnen und folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Testgerät geliefert werden. Wenn einer der beiden Batterien beim Test versagt, ersetzen Sie beide Batterien. Sollte Ihr Elektrorollstuhl danach immer noch nicht starten, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

# VIII. GARANTIE

## *5 JAHRE GARANTIE*

Bestandteile des Konstruktionsrahmens einschließlich der Sitzplatte, Gabeln, Sitzrahmen und Schweißnähte.

## *2 JAHRE GARANTIE*

Der Antrieb einschließlich des Differentialgetriebes, Motors und der Bremsen.

## *1 JAHR GARANTIE*

12 Monate ab dem Kaufdatum hat Ihr Pride Elektrorollstuhl uneingeschränkt Garantie auf Schäden, die aus Produktions- und Materialfehlern entstehen.

Einschließlich der Bedienungsgeräte haben alle elektronischen Teile ein (1) Jahr Garantie. Das Steuerpult und das Batterieladegerät müssen von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler gewartet werden. Alle Versuche, diese Teile zu öffnen oder auseinanderzubauen, führen zu dem Verlust der Garantieansprüche.

## *AUSSCHLUß DER GEWÄHRLEISTUNG*

Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile und Teile, die wegen ihrer Abnutzung zu ersetzen sind (Reifen, Gurte, Lampen, Polsterung, Kunststoffverkleidung, Kohlebürsten, Sicherungen und Batterien), sowie die wegen falschen Gebrauchs oder Missgeschick entstehenden Produktschäden, für die Pride und deren Vertreter keine Verantwortung übernehmen.

Diese Garantie gilt nicht für Arbeitskosten und Kundendienstleistungen.

## *BATTERIEN*

Die Batterien haben eine Herstellergarantie von zwölf (12) Monaten.

Nicht gedeckt ist eine allmähliche Leistungsver schlechterung der Batterien wegen andauernden Entladungszustandes, ihrer Aussetzung der Kälte für längere Zeit oder ihrer Abnutzung infolge starken Gebrauchs.

## *GARANTIEAUSSCHLUß*

Der Garantieservice kann durch Ihren autorisierten Pride Fachhändler gewährleistet werden. Für Informationen über die Kundendienstkosten wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

## *ERSATZTEILE*

Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen ist Sache des Ermessens des Lieferanten und nicht des Herstellers. Für mehr Informationen bezüglich der Ersatzteile wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

## *ENTSORGUNG IHRES ELEKTOROLLSTUHL*

Die Geräteverpackung wird der Wertstoffwiederverwendung zugeführt. Die Metallteile werden der Altmetallverwertung zugeführt. Kunststoffteile werden der Kunststoffverwertung zugeführt. Die Entsorgung Ihres Elektrorollstuhls muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Erfragen Sie bitte bei der Stadt- / Gemeindeverwaltung örtliche Entsorgungsunternehmen.



# Jazzy Power Chairs®

**Wie sich ein elektronisch angetriebener Rollstuhl anfühlen sollte!™**

**#1 In  
Qualitäts-  
kontrolle.**

## Qualitätskontrolle - Model 1170XL

Wir danken Ihnen, dass Sie den elektronisch angetriebenen Jazzy von Pride ausgesucht haben. Wir haben Ihren Jazzy voellig ueberprueft. Folgendes zeigt an, dass eine Pruefungsfahrt mit Ihrem Jazzy durchgefuehrt wurde sowie eine komplette Ueberpruefung.



**Pride hat mehr Informationen bezueglich Ihrem Jazzy.**

\_\_\_\_\_  
Ueberpruefungsdatum

\_\_\_\_\_  
Modellnummer

\_\_\_\_\_  
Abnahmebeauftragter

\_\_\_\_\_  
Fortlaufende Seriennummer